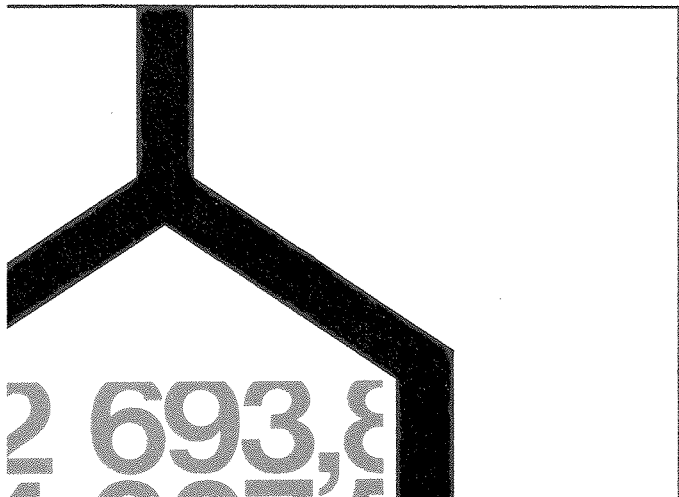


WIRTSCHAFT LEN 1967

Zusammengestellt vom
Verband der
Chemischen Industrie e. V.
9. Auflage



00003841



CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 1967

9. Auflage

**Zusammengestellt vom
Verband der
Chemischen Industrie e.V.**

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: Heinrich Niemüller, Düsseldorf

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur ersten Auflage	5
Vorwort zur neunten Auflage	6
Vorbemerkung	7
1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland (beteiligte Industriegruppen)	11
2. Umsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern im Jahre 1966 (beteiligte Industriegruppen)	12
3. Beschäftigte in wichtigen Industrien der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern im Jahresdurchschnitt 1966 (beteiligte Industriegruppen)	14
4. Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	16
5. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland (hauptbeteiligte Industriegruppen)	21
6. Kohleverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	22
7. Stromverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	24
8. Gasverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	26
9. Heizölverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	28
10. Produktionsindices wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland ..	30
11. Produktionsindices der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland	33
12. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland	34
13. Produktionszahlen aus anderen Industrien der Bundesrepublik Deutschland	56
14. Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien der Bundesrepublik Deutschland	66
15. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland	68
16. Die Industrie West-Berlins	69
17. Entwicklung des Außenhandels der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland	75
18. Außenhandel der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern	76
19. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr 1966 chemischer Erzeugnisse (Binnenmarktversorgung)	78
20. Investitionen der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland ..	82

21. Produktionsvolumen organische Synthese	83
22. Grunddaten der Industriestatistik	84
23. Internationale Chemiedaten	86
24. Außenhandel einiger OECD-Mitgliedstaaten	87
25. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie wichtiger Staaten; Produktionsindex	88
26. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie wichtiger Staaten; Preisindex	89

Wenn der Verband der Chemischen Industrie e. V. mit dieser Broschüre eine Reihe von Zahlenszusammenstellungen über die Chemiewirtschaft vorlegt, so möchte er damit zum besseren Verständnis einer Industrie beitragen, die mehr und mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht, über die aber immer noch unterschiedliche und unklare Vorstellungen herrschen.

Damit soll auch den vielseitigen Wünschen nach einer zahlenmäßigen Darstellung wichtiger Daten aus der Chemischen Industrie in einer handlichen und übersichtlichen Form nachgekommen werden. Die Chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein besonderes Gepräge und unterscheidet sie von anderen, vorwiegend durch Formveränderungen gekennzeichneten Industriegruppen.

Viele Meinungen, die Einstellung von Behörden, sogar mancher Gesetzentwurf allgemeinerwirtschaftlichen Charakters werden gern aus dem Muster der weniger komplizierten mechanischen Industrien abgeleitet. Es ist kein Wunder, daß sie den anders gearteten Verhältnissen der Chemischen Industrie nicht oder nicht ohne weiteres gerecht werden können.

Bei chemischen Prozessen entstehen im allgemeinen mehrere Reaktionsprodukte nebeneinander, die ihrerseits wieder über zahlreiche Stufen weiter umgesetzt werden. Schon in größeren Chemiebetrieben, mehr noch in der Chemischen Industrie in ihrer Gesamtheit, entsteht damit ein Produktionsgefüge, dessen einzelne Glieder in horizontaler und in vertikaler Richtung eng und vielfach miteinander verkettet sind. Dieser vernetzte und schwer übersehbare technologische Aufbau führt zwangsweise auch zu einer komplizierten wirtschaftlichen Struktur. Die dadurch gegebene Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse und der Ausgangsmaterialien verbindet die Chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft, sei es als Lieferant, sei es als Abnehmer oder als beides zugleich.

So spiegeln sich innerhalb der Chemischen Industrie gewisse Züge der allgemeinen Wirtschaft wider, und die Ausdrucksformen ihrer Entwicklung weisen eine auffällige Ähnlichkeit mit denen der Gesamtindustrie auf.

In dieser Broschüre werden wichtige statistische Kennzeichen so gebracht, daß sie dem gewohnten Betrachtungsschema möglichst weitgehend entsprechen und außerdem dem besonderen Charakter der Chemischen Industrie gerecht werden.

Frankfurt am Main, im Mai 1955

Vorwort zur 9. Auflage

Seit der 6. Auflage erscheint „Chemiewirtschaft in Zahlen“ jährlich. Hiermit wurde für die statistischen Angaben über die Bundesrepublik Deutschland eine größere Aktualität erreicht. Diese Zeitnähe zwingt aber zum weitgehenden Verzicht auf außerdeutsche Statistiken, denn die Mehrzahl der ausländischen Originalstatistiken erscheint wesentlich später als die amtlichen deutschen Statistiken. Immerhin sind in vier umfangreichen Tabellen die Grunddaten der Chemischen Industrie aufgezeichnet, die einen Überblick über die Stellung der deutschen innerhalb der internationalen Chemiewirtschaft geben.

Frankfurt am Main, im Mai 1967

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Der Hauptgeschäftsführer

Dr. Ehrmann

Ref. Volkswirtschaft und Statistik

Dr. Schwartz

VORBEMERKUNG

Gebietsstand: 1957 — einschl. 1959	Bundesrepublik Deutschland ohne Saarland und ohne West-Berlin
1960 — einschl. 1963	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland, ohne West-Berlin
ab 1964	Bundesrepublik Deutschland einschl. Saarland und einschl. West-Berlin
Außenhandelsstatistik stets einschließlich West-Berlin	

Den Tabellen liegen durchweg amtliche Zahlen zugrunde.

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1—22 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Industrieberichterstattung einschließlich Eilbericht
und vierteljährlicher Produktionsberichte,
die Außenhandelsstatistik,
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1—22 ist der Begriff „Chemische Industrie“ ab 1965 durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik abgegrenzt (in den Vorjahren durch die Gruppen 40 und 22 5).

Die Zahlenreihen der 9. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1957.

Die Tabellen 23 bis 26 beruhen auf den Angaben der OECD. Sie sind — mit wenigen Ausnahmen — einheitlich abgestellt auf die Chemiedefinition des Spezialkomitees für Chemische Produkte der OECD (Sektion 5 sowie Gruppe 862 und Position 231 02 der SITC).

1. Umsatz ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes der Umsatz aus eigener Erzeugung, ohne Umsatz in Handelsware. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthalten die Umsätze nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.
2. Unter Beschäftigte sind alle am Monatsende oder im Jahresdurchschnitt im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger — ohne Heimarbeiter — zu verstehen.
3. Auslandsumsätze sind Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.
4. Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse der gleichen Industriegruppe können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.

5. Kohleverbrauch ist der Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw.
6. Stromverbrauch ist der Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.
7. Gasverbrauch = Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas) jedoch nicht Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase.
8. Heizölverbrauch = alle Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschließlich Eigenverbrauch der Hersteller.
9. „Umsatz“ und „Beschäftigte“ werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:
 - a) Bei der Aufbereitung nach „hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.
 - b) Bei der Aufbereitung nach „beteiligten Industriegruppen und -zweigen“ werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach gleichen Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.

10. Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des mengenmäßigen Produktionsvolumens und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.
11. Bei den Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie ist in der Bundesrepublik Deutschland die Einteilung in vier große Gruppen üblich geworden:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, die einmal vorwiegend zur Weiterverarbeitung und zum anderen vorwiegend zum Verbrauch bestimmt sind. Unter Industriechemikalien versteht man definierte chemische Individuen, wie Chlor oder Methanol, unter Spezialerzeugnissen Produkte einer späteren Verarbeitungsstufe, wie z. B. Lacke oder Produkte einer direkt für den privaten Verbrauch bestimmten Sparte, wie z. B. Körperpflegemittel.
12. Bei der großen Anzahl der Produkte der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und

Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Fachserie D, Reihe 3.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion setzt sich zusammen aus der zum Absatz und der zur Weiterverarbeitung im eigenen Unternehmen bestimmten Produktion.

13. Die Chemische Industrie hat viele andere Wirtschaftszweige zum Abnehmer und ist wieder selbst Kunde vieler anderer Wirtschaftszweige. Häufig ist sie Lieferant und Abnehmer zugleich. Hier können nur Produktionszahlen der wichtigsten Partner der Chemischen Industrie gebracht werden.
14. Der Erzeugerpreisindex macht bekanntlich keine Aussage über die absolute Höhe des Preisniveaus. Er gibt lediglich an, um wieviel von Hundert sich das durchschnittliche Preisniveau seit dem Basisjahr verändert hat.
15. Berlin spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir nur über Berlin Regionalangaben gebracht.
16. Die Binnenmarktversorgung ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend durchgeführt.
17. Unter Investitionen sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.
18. Die Mengenangabe über den Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte — diese Darstellung wird von der OECD insbesondere bei internationalen Vergleichen angewendet — beschreibt das Produktionsvolumen der organisch-chemischen Synthese. Nach Art der zu ihrer Erzeugung eingesetzten Rohstoffe wird zwischen Kohlechemie und Petrochemie unterschieden.
19. In dem neuen, 1966 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden, teils dem Text, teils dem Inhalt und teils der Abgrenzung nach. Bei den Produkten oder Produktengruppen, bei denen aus diesem Grunde die Vergleichbarkeit mit den entsprechenden Zahlen früherer Jahre beeinträchtigt wird, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse 1963, 1965 und 1966 zu Rate zu ziehen.
20. Als Übergang zu den internationalen Zahlen bringen wir eine Zusammenfassung der Grunddaten der deutschen Industriestatistik.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

J = Jahresdurchschnitt

r = berichtigte Zahl

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

– = nichts vorhanden

· = kein Nachweis vorhanden

* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie
und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland
(nach beteiligten Industriegruppen)**

Z e i t	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1957	17 185,7	199 550,7	409	7 221
1958	18 052,0	205 069,5	421	7 273
1959	20 518,8	223 656,1	433	7 301
1960	23 171,1	258 195,7	458	7 776
1961	23 998,1	277 922,2	483	8 002
1962	25 315,6	294 556,9	488	8 037
1963	27 272,9	305 698,5	492	7 971
1964	31 157,1	346 804,3	514	8 301
1965	33 884,4	374 611,8	531	8 460
1966	36 262,7	388 029,0	538	8 385
1966 Januar	2 775,6	29 479,3	531	8 414
Februar	2 780,0	29 353,3	533	8 419
März	3 247,6	34 932,0	534	8 429
April	3 001,7	31 648,7	540	8 474
Mai	3 051,8	32 355,2	540	8 461
Juni	3 064,4	33 147,5	540	8 443
Juli	3 112,3	31 227,2	541	8 430
August	3 031,6	31 255,3	542	8 426
September	3 125,5	34 938,5	540	8 387
Oktober	3 110,7	33 702,1	538	8 325
November	3 076,2	33 190,6	536	8 262
Dezember	2 885,4	32 799,2	535	8 147

s. Vorbemerkung 1, 2 u. 9b

**2. Umsatz wichtiger Industrien
nach Ländern¹⁾
(nach beteiligten**

Industriegruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
in Mio. DM				
Industrie insgesamt	388 029,0	9 486,2	16 363,1	38 165,3
darunter				
Chemische Industrie	36 262,8	454,2	1 287,4	1 692,8
Bergbau ²⁾	9 151,7	4,9	9,3	581,2
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	8 056,1	4,9	—	96,8
Mineralölverarbeitung einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung	13 651,8	267,2	2 672,6	1 721,6
Industrie der Steine u. Erden	12 387,5	493,1	167,7	1 477,7
Eisenschaffende Industrie	18 625,0	50,8	3,1	1 485,4
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	8 051,1	208,8	336,1	591,0
Maschinenbau	41 356,9	968,0	1 080,3	2 666,3
Fahrzeugbau	28 245,6	67,8	204,0	7 738,2
Schiffbau	2 826,5	850,6	743,5	362,6
Elektrotechnische Industrie	32 352,1	351,9	1 704,6	2 419,4
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	4 218,5	153,0	97,9	303,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	15 542,7	321,3	236,2	951,1
Holzverarbeitende Industrie	8 682,6	176,5	56,7	887,2
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	4 916,4	89,9	507,9	1 141,5
Kunststoffverarbeitende Industrie	6 636,4	95,4	123,0	714,1
Ledererzeugende Industrie	1 080,2	47,2	—	16,8
Lederverarbeitende Industrie	1 293,4	11,0	2,6	63,8
Schuhindustrie	2 863,9	46,4	7,5	141,1
Textilindustrie	20 878,8	241,2	98,1	1 383,6
Bekleidungsindustrie	12 741,6	217,3	188,2	949,0
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	55 372,6	3 233,2	4 784,0	6 931,5
Bauhauptgewerbe ³⁾	46 878,2	1 854,6	1 597,7	5 139,8

s. Vorbemerkung 1 u. 9b

1) z. T. geschätzt

2) ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

3) Betriebe von 1 Beschäftigten an

der Bundesrepublik Deutschland
im Jahre 1966
(Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
in Mio. DM							
6 140,7	132 622,2	31 300,5	18 391,2	64 660,5	53 227,2	5 565,1	12 106,8
70,0	15 667,4	4 730,7	4 918,2	3 324,9	3 251,6	164,1	701,4
0,1	7 353,7	260,4	5,5	102,2	145,7	688,8	—
0,1	7 137,3	35,1	—	2,3	90,7	688,8	—
200,5	5 481,7	223,2	128,2	1 170,9	1 774,5	6,7	4,7
70,9	3 339,7	1 142,6	1 210,8	1 815,2	2 316,3	129,4	224,2
491,3	13 457,1	132,4	708,9	64,2	675,2	1 485,4	71,2
77,9	3 564,0	847,4	197,0	774,5	637,6	310,4	506,3
316,4	13 617,4	3 623,8	1 800,7	9 924,7	5 768,3	400,7	1 190,5
213,9	5 414,4	3 243,5	274,8	7 239,4	3 593,5	127,2	129,0
712,5	72,8	17,1	28,9	12,7	8,2	1,3	16,4
472,1	7 661,4	2 840,0	331,9	7 848,7	6 750,7	168,1	1 803,5
3,5	296,1	565,6	93,2	1 936,1	631,3	2,0	136,2
96,9	6 893,4	1 448,2	723,2	3 048,0	1 426,7	125,7	272,1
61,7	2 926,5	556,0	491,6	1 869,7	1 483,1	83,4	90,0
1,0	689,8	1 144,5	245,9	612,7	411,5	39,9	31,8
7,6	1 865,5	737,6	569,8	1 372,1	1 022,4	20,7	108,2
—	140,3	151,2	74,0	545,0	105,4	—	0,3
1,9	170,9	451,5	125,8	202,9	246,6	2,4	14,0
1,8	414,5	228,8	999,2	592,8	412,6	10,7	8,3
167,8	7 547,8	1 007,7	442,9	5 820,4	3 884,9	36,8	247,6
48,8	3 830,1	911,3	332,9	1 783,8	3 181,9	140,1	1 158,2
2 788,3	12 505,6	2 995,9	2 510,7	6 193,8	8 408,6	656,5	4 364,6
677,4	12 829,4	4 598,7	2 812,7	7 239,9	7 905,4	776,9	1 445,8

**3. Beschäftigte in wichtigen Industrien
nach Ländern¹⁾ im
(nach beteiligten**

Industriegruppe	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
Anzahl				
Industrie insgesamt	8 384 751	178 175	216 838	755 385
darunter				
Chemische Industrie	537 502	8 075	17 025	27 862
Bergbau ²⁾	424 903	490	194	22 076
darunter				
Steinkohlen-, Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	391 926	490	—	5 698
Mineralölverarbeitung einschl. Erdöl- und Erdgasgewinnung	37 888	1 785	8 946	11 679
Industrie der Steine u. Erden	259 789	8 053	3 173	29 419
Eisenschaffende Industrie	311 659	763	35	23 200
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	219 400	5 538	9 065	16 304
Maschinenbau	1 095 066	26 755	28 923	85 749
Fahrzeugbau	502 637	1 668	4 654	102 986
Schiffbau	72 646	20 316	21 222	9 995
Elektrotechnische Industrie	946 314	13 161	29 558	67 069
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	158 684	4 542	3 203	12 851
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	418 145	7 943	6 316	24 319
Holzverarbeitende Industrie	216 557	4 016	1 554	23 854
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	127 456	2 917	12 470	29 142
Kunststoffverarbeitende Industrie	150 194	2 576	2 723	15 518
Ledererzeugende Industrie	19 871	903	—	427
Lederverarbeitende Industrie	41 745	179	126	1 822
Schuhindustrie	98 137	971	122	5 172
Textilindustrie	537 766	7 119	2 381	36 174
Bekleidungsindustrie	408 077	7 776	3 981	35 887
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	521 786	25 824	31 232	68 364
Bauhauptgewerbe ³⁾	1 618 834	66 045	48 591	194 275

s. Vorbemerkung 2 u. 9b

¹⁾ z. T. geschätzt

²⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

³⁾ Betriebe von 1 Beschäftigten an

der Bundesrepublik Deutschland
 Jahresdurchschnitt 1966
 Industriegruppen)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl							
99 417	2 769 481	710 882	383 997	1 504 096	1 318 846	167 747	279 886
969	214 269	77 124	70 213	55 541	52 742	2 093	11 592
12	342 362	10 500	427	2 633	8 271	37 938	—
12	338 659	3 347	—	16	5 766	37 938	—
729	8 397	1 141	502	2 305	2 243	110	51
1 751	61 544	25 462	28 123	38 065	56 783	2 863	4 553
5 221	222 484	2 955	6 297	1 151	10 251	38 403	898
2 528	99 109	20 325	6 826	18 285	17 597	10 494	13 328
13 241	332 004	97 104	40 765	259 559	160 877	12 039	38 050
4 041	90 920	68 507	13 698	131 188	74 342	3 919	6 715
15 519	2 684	425	962	533	467	34	490
10 999	190 973	77 832	16 408	207 546	226 577	7 932	98 259
139	10 117	20 964	3 173	70 154	27 941	99	5 501
2 947	185 389	37 355	17 297	80 254	45 533	3 458	7 333
1 685	60 510	16 161	12 384	49 403	42 170	2 284	2 537
92	20 851	25 188	6 584	17 857	9 973	1 163	1 217
218	41 232	16 029	12 158	28 559	27 257	486	3 440
—	2 597	2 778	1 876	9 071	2 217	—	2
73	5 842	12 473	4 729	6 630	9 219	81	571
107	13 847	8 391	32 405	21 134	15 212	474	300
4 801	178 153	24 149	12 646	159 280	106 608	1 216	5 237
2 404	114 079	31 483	14 314	55 705	110 684	6 228	25 537
22 464	128 660	37 813	21 748	68 612	85 141	8 347	23 582
23 521	422 956	151 513	96 098	245 280	296 523	27 644	46 388

**4. Umsatz insgesamt und
der Bundesrepublik
(nach beteiligten)**

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM				
1957	199 550,7	30 384,8	17 185,7	3 732,4
1958	205 069,5	30 868,2	18 052,0	3 969,3
1959	223 656,1	33 752,1	20 518,8	4 687,4
1960	258 195,7	39 973,4	23 171,1	5 283,1
1961	277 922,2	42 115,1	23 998,1	5 443,4
1962	294 556,9	44 020,9	25 315,6	5 741,9
1963	305 698,5	47 948,2	27 272,9	6 606,4
1964	346 804,3	54 636,9	31 157,1	7 741,9
1965	374 611,8	58 839,8	33 884,4	8 389,4
1966	388 029,0	66 309,1	36 262,8	9 829,5
1966 Januar	29 479,3	4 779,3	2 775,6	723,0
Februar	29 353,3	4 852,1	2 780,1	733,4
März	34 932,0	5 831,9	3 247,6	865,6
April	31 648,7	5 235,9	3 001,7	821,6
Mai	32 355,2	5 433,8	3 051,8	816,6
Juni	33 147,5	5 647,4	3 064,4	853,4
Juli	31 227,2	5 130,7	3 112,3	805,3
August	31 255,3	5 221,6	3 031,6	812,8
September	34 938,5	5 942,4	3 125,5	827,6
Oktober	33 702,1	5 743,1	3 110,7	822,7
November	33 190,6	5 938,4	3 076,2	838,2
Dezember	32 799,2	6 552,5	2 885,4	909,2

s. Vorbemerkung 3 u. 9b

1) bis 1959 einschl. Empfänger im Saarland

2) ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

**Auslandsumsatz¹⁾ wichtiger Industrien
Deutschland
(Industriegruppen)**

Bergbau ²⁾		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM					
9 048,4	1 876,8	14 517,2	2 816,4	18 536,2	5 917,8
8 455,6	1 738,9	13 217,4	2 459,3	19 499,9	5 994,1
8 168,7	1 640,6	14 028,5	2 688,3	20 860,0	6 152,0
10 110,3	2 163,6	18 436,0	3 772,4	24 837,9	7 416,9
9 898,4	2 103,1	17 800,1	3 804,6	28 990,3	8 675,7
9 975,5	2 118,2	16 871,2	3 628,0	31 320,2	9 426,2
10 441,0	2 245,3	15 855,0	3 585,2	31 796,0	10 165,8
10 112,6	2 127,9	18 937,9	3 899,7	35 745,5	11 529,0
9 647,3	2 101,6	19 105,2	4 612,0	39 267,4	12 091,5
9 151,7	2 005,4	18 625,0	4 610,8	41 356,9	14 246,7
860,0	182,8	1 459,0	318,7	2 971,3	923,2
725,1	156,3	1 500,8	335,9	3 086,4	990,9
769,9	162,9	1 737,7	399,0	3 747,8	1 246,7
776,8	149,1	1 579,0	375,6	3 287,3	1 081,0
783,4	157,0	1 614,6	375,2	3 482,1	1 146,6
805,6	170,7	1 643,1	380,4	3 713,4	1 221,0
729,0	162,2	1 578,2	363,3	3 401,1	1 167,1
727,9	163,3	1 599,6	414,3	3 093,1	1 076,0
737,8	176,2	1 649,1	434,2	3 489,8	1 252,4
722,4	166,4	1 487,3	396,0	3 410,5	1 211,0
750,4	181,9	1 426,8	377,1	3 471,5	1 290,2
763,5	176,6	1 349,8	441,2	4 202,8	1 640,7

Fortsetzung Tabelle 4

Zeit	Fahrzeugbau ohne Waggon-, Lokomotiv-, Ackerschlepperbau		Elektrotechnische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
in Mio. DM				
1957	10 236,3	3 403,8	12 780,9	2 550,0
1958	12 167,4	4 256,3	14 282,1	2 690,9
1959	14 455,9	4 995,1	16 105,9	3 085,1
1960	17 318,1	5 758,0	18 852,2	3 401,6
1961	18 991,0	5 949,9	21 045,5	3 670,1
1962	21 188,3	6 520,2	22 686,6	3 851,6
1963	22 710,8	7 566,1	23 765,6	4 142,9
1964	25 044,8	8 886,7	28 041,1	5 143,3
1965	26 617,4	9 266,4	31 191,4	5 847,9
1966	28 245,6	10 604,1	32 352,1	6 384,9
1966 Januar	2 085,5	788,9	2 507,8	453,9
Februar	2 268,1	827,8	2 473,8	469,8
März	2 796,5	962,4	2 883,2	559,0
April	2 494,8	832,9	2 504,5	495,3
Mai	2 607,7	916,1	2 552,5	511,0
Juni	2 606,1	900,2	2 754,6	550,7
Juli	1 894,8	658,7	2 492,8	484,2
August	1 984,1	799,1	2 485,1	480,6
September	2 613,1	946,2	3 064,9	608,0
Oktober	2 392,7	939,6	2 638,8	522,2
November	2 359,4	1 028,9	2 860,1	612,5
Dezember	2 142,6	1 003,2	3 134,0	637,7

1) Betriebe von 1 Beschäftigten an

Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittel- industrien		Bauhaupt- gewerbe ¹⁾
Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt
in Mio. DM				
15 298,1	1 170,9	30 048,8	423,2	15 978,2
14 040,6	1 041,6	31 510,7	465,7	17 172,5
14 775,1	1 160,9	33 182,0	529,8	21 057,2
16 382,4	1 349,4	34 725,8	585,2	24 182,1
16 929,3	1 335,1	37 245,2	658,9	27 881,2
17 660,4	1 335,0	40 448,0	703,0	32 560,6
18 094,7	1 552,7	42 474,3	830,3	35 506,2
19 730,1	1 793,1	49 568,9	951,2	42 616,9
20 848,1	1 809,1	53 447,4	1 027,8	44 375,5
20 878,8	2 080,2	55 372,6	1 063,5	46 878,2
1 804,0	159,5	4 157,3	77,7	2 827,1
1 728,3	160,1	4 102,1	84,0	2 341,1
1 952,9	189,7	4 674,9	95,2	3 258,2
1 689,5	167,1	4 432,5	88,2	3 385,0
1 638,5	164,5	4 590,1	83,5	3 888,8
1 652,2	166,9	4 738,2	86,0	4 270,1
1 623,6	168,8	4 534,9	84,3	4 316,9
1 536,0	156,7	4 775,0	81,2	4 375,9
1 937,1	187,7	4 898,2	97,9	4 438,9
1 932,1	186,6	4 799,9	101,3	4 487,7
1 843,1	180,7	4 872,9	92,5	4 315,6
1 541,4	191,9	4 796,6	91,7	4 972,9

**5. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten in der Chemischen Industrie
und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik Deutschland
(nach hauptbeteiligten Industriegruppen)**

Zeit	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Gesamtindustrie	Chemische Industrie	Gesamtindustrie
1957	16 698	199 551	405	7 221
1958	17 615	205 069	419	7 273
1959	20 143	223 656	431	7 301
1960	22 692	258 196	458	7 776
1961	23 877	277 922	485	8 002
1962	25 340	294 557	490	8 037
1963	27 273	305 698	496	7 971
1964	31 162	346 804	518	8 301
1965	34 043	374 612	535	8 460
1966	36 596	388 029	543	8 385
1966 Januar	2 797	29 479	535	8 414
Februar	2 810	29 353	537	8 419
März	3 267	34 932	539	8 429
April	3 036	31 649	545	8 474
Mai	3 074	32 355	545	8 461
Juni	3 085	33 148	547	8 443
Juli	3 133	31 227	546	8 430
August	3 045	31 255	548	8 426
September	3 162	34 938	546	8 387
Oktober	3 153	33 702	544	8 325
November	3 118	33 191	543	8 262
Dezember	2 916	32 799	541	8 147

Die Tabellen 1—4 bringen Angaben nach „beteiligten Industriegruppen“. Sie sind damit untereinander vergleichbar. In der Tabelle 5 haben wir die Abgrenzung „hauptbeteiligte Industriegruppen“ gewählt, weil die nachfolgenden Tabellen 6—9 von der amtlichen Statistik nur nach der Abgrenzung „hauptbeteiligte Industriegruppen“ erfragt werden. (Vgl. hierzu insbesondere die Vorbemerkung 9.)

6. Kohleverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in 1000 t Steinkohle-

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1957	73 979,3	7 979,4	20 889,2	1 563,9	20 101,2
1958	69 350,2	7 724,0	20 758,0	1 526,4	17 899,3
1959	68 476,0	7 620,1	20 044,6	1 472,7	18 749,9
1960	77 371,0	8 166,3	21 728,5	1 401,9	25 072,5
1961	74 089,0	7 930,5	20 923,6	1 263,7	24 106,2
1962	71 454,8	7 757,7	21 548,0	1 285,4	21 976,5
1963	68 899,2	7 786,4	21 971,4	1 159,3	19 974,7
1964	68 883,6	7 502,1	20 894,5	1 248,3	22 194,8
1965	64 817,5	7 722,4	19 466,0	1 017,3	21 360,0
1966	57 772,6	7 226,5	18 044,5	855,7	19 169,3
1966 Januar	5 591,9	701,7	1 854,7	81,4	1 718,3
Februar	4 927,5	622,8	1 556,6	75,4	1 610,9
März	5 378,0	664,7	1 705,0	79,5	1 759,3
April	4 738,1	595,6	1 450,0	72,6	1 613,1
Mai	4 572,0	561,8	1 357,2	70,1	1 625,2
Juni	4 538,4	541,9	1 360,5	62,2	1 637,4
Juli	4 516,6	547,3	1 325,2	64,8	1 667,9
August	4 430,2	571,2	1 337,5	67,4	1 601,0
September	4 403,6	558,6	1 351,3	60,9	1 492,1
Oktober	4 813,4	592,7	1 500,8	67,2	1 525,8
November	5 035,4	635,1	1 619,4	74,2	1 500,2
Dezember	4 827,4	632,9	1 626,3	80,1	1 418,2

s. Vorbemerkung 5 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 Einheiten (SKE)

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschiiff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
6 994,4	870,3	456,4	2 422,7	2 319,1	3 651,4
6 376,7	841,1	426,8	2 318,6	2 111,5	3 331,8
6 862,0	771,9	373,2	2 262,7	2 035,7	2 917,6
6 916,0	800,5	377,7	2 156,1	1 964,9	2 891,0
6 578,0	757,0	351,0	2 070,0	1 737,8	2 470,8
6 042,9	768,1	362,6	1 989,7	1 638,3	2 324,1
5 486,4	752,0	338,5	1 909,4	1 496,5	2 370,8
5 475,9	672,0	337,3	1 823,6	1 310,8	2 127,1
4 682,0	634,2	325,6	1 706,6	1 165,7	1 717,0
3 445,2	543,5	271,5	1 473,7	921,5	1 489,1
261,2	80,3	41,0	143,1	109,9	117,1
245,5	62,9	32,4	128,2	96,4	93,0
300,8	62,3	32,2	144,0	99,8	96,8
306,5	46,5	23,1	117,1	79,9	84,9
321,4	30,6	14,1	118,3	68,4	80,5
315,5	29,1	11,8	119,9	63,6	75,5
316,5	25,7	11,7	123,0	58,6	70,4
298,5	24,8	11,3	120,7	50,5	70,7
294,0	29,6	14,8	119,7	66,1	91,2
294,4	34,0	18,6	114,1	68,9	251,1
261,6	56,5	29,6	116,4	80,5	270,4
229,3	61,2	30,9	109,2	79,0	187,3

**7. Stromverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in Mio.**

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1957	60 650,0	16 147,1	9 645,1	2 091,8	7 169,5
1958	62 737,6	16 720,3	10 126,7	2 229,2	7 379,9
1959	67 443,9	18 132,8	10 237,9	2 518,1	8 115,4
1960	77 117,0	20 213,6	11 618,0	2 749,9	10 247,4
1961	80 876,1	20 989,8	12 160,2	2 936,0	10 416,0
1962	84 457,4	21 903,8	12 791,8	3 124,8	10 600,6
1963	89 295,6	23 415,3	13 305,3	3 395,5	10 887,4
1964	97 624,7	25 523,7	13 810,3	3 603,7	12 474,4
1965	102 874,8	27 020,3	13 867,2	3 916,9	13 042,2
1966	106 019,7	28 280,7	13 654,4	4 087,7	13 582,0
1966					
Januar	8 869,7	2 254,8	1 237,3	342,5	1 161,1
Februar	8 314,7	2 107,4	1 109,4	314,4	1 080,4
März	9 279,2	2 350,1	1 210,6	343,7	1 223,3
April	9 533,0	2 279,1	1 095,9	321,8	1 114,5
Mai	8 774,5	2 396,1	1 116,0	337,3	1 156,9
Juni	8 676,1	2 349,7	1 097,0	340,5	1 143,5
Juli	8 747,5	2 419,3	1 126,8	343,2	1 177,2
August	8 672,0	2 406,6	1 129,4	346,7	1 135,4
September	8 867,1	2 388,6	1 099,7	344,9	1 099,7
Oktober	9 193,0	2 476,1	1 133,8	347,0	1 115,6
November	9 150,8	2 394,6	1 144,4	342,1	1 112,2
Dezember	8 942,1	2 458,2	1 154,1	363,7	1 062,3

s. Vorbemerkung 6 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
2 960,3	1 648,0	1 301,9	2 909,8	2 536,0	2 082,0
2 970,5	1 747,7	1 442,4	3 085,8	2 474,7	2 147,7
3 375,8	1 825,5	1 551,8	3 344,3	2 610,5	2 250,5
3 704,3	2 144,2	1 828,8	3 584,1	2 878,0	2 448,1
4 094,5	2 343,9	1 963,6	3 720,6	2 946,2	2 543,4
4 403,8	2 428,6	2 058,2	3 832,1	2 997,1	2 670,4
4 525,1	2 475,9	2 131,7	4 064,4	3 093,0	2 901,2
5 127,8	2 712,2	2 608,7	4 265,7	3 212,2	3 240,5
5 422,9	3 004,2	2 818,4	4 375,8	3 376,1	3 378,7
5 653,4	3 075,4	2 841,6	4 556,6	3 473,3	3 604,8
344,0	290,0	253,0	380,4	311,7	264,2
371,5	273,0	241,3	361,9	296,1	250,1
480,2	292,4	259,6	400,4	328,2	272,7
477,0	248,2	226,6	346,6	288,5	256,2
505,5	234,0	222,6	360,3	296,4	261,6
498,2	227,6	216,4	374,7	282,1	275,5
521,5	227,4	220,9	391,5	262,1	271,7
514,0	218,3	213,5	396,6	210,3	284,8
515,2	245,9	238,4	391,9	295,1	296,6
522,9	258,0	243,8	397,8	303,0	413,9
486,9	279,1	257,0	389,6	307,7	416,0
416,4	281,7	248,4	364,8	292,1	341,6

8. Gasverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in Mio. cbm)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1957	18 485,1	1 896,8	7 540,9	706,8	4 970,0
1958	17 979,8	1 948,1	7 122,3	735,9	4 802,0
1959	16 026,0	1 910,2	5 312,2	642,1	4 855,6
1960	18 238,1	1 740,4	5 674,4	659,0	6 369,9
1961	18 314,2	1 781,8	5 941,2	596,0	6 152,2
1962	17 767,0	1 749,5	5 602,9	637,9	5 923,2
1963	17 130,3	1 716,0	5 240,1	615,7	5 763,4
1964	18 193,2	1 582,2	6 352,4	436,5	5 771,4
1965	18 187,9	1 436,5	6 991,8	383,4	5 215,8
1966	16 924,8	1 123,7	6 375,6	361,3	5 057,0
1966 Januar	1 452,6	104,7	485,6	24,3	441,5
Februar	1 366,8	100,6	490,2	26,4	393,5
März	1 485,9	108,3	503,6	32,8	458,6
April	1 462,0	102,1	561,6	35,2	428,3
Mai	1 550,5	101,1	651,5	37,2	443,3
Juni	1 506,9	102,9	618,9	34,2	432,1
Juli	1 493,0	101,8	608,0	34,9	447,3
August	1 405,1	84,3	586,4	32,6	417,2
September	1 333,5	80,7	508,4	30,9	406,1
Oktober	1 363,1	87,6	518,6	33,6	405,6
November	1 265,0	76,0	414,4	16,5	408,7
Dezember	1 240,6	73,6	428,5	22,7	374,9

s. Vorbemerkung 7 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 (Heizwert = 4300 Kcal/cbm)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschinen- bau	Fahrzeugbau (ohne Waggon- u. Lokomotivbau)	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
329,6	353,6	148,3	402,3	578,7	113,7
322,3	348,4	181,1	402,1	532,9	115,2
305,1	345,3	189,0	389,3	530,2	117,1
406,5	380,6	209,9	457,0	556,3	119,7
408,0	391,0	217,1	468,6	563,5	118,9
402,8	386,2	235,4	470,5	566,7	122,0
400,7	366,8	254,5	451,0	560,1	120,9
383,2	346,8	291,4	472,6	620,6	139,3
371,8	362,4	303,2	485,6	573,3	143,0
355,4	382,4	295,5	441,9	526,9	148,8
37,9	42,9	25,9	46,4	50,4	12,8
32,1	38,4	26,2	40,5	44,8	12,3
33,5	39,2	27,2	43,9	50,4	13,7
28,7	31,9	24,1	36,6	47,3	12,1
27,6	28,1	24,0	35,3	43,7	11,7
26,9	26,5	24,9	34,7	41,5	11,7
26,8	25,5	20,7	34,8	40,9	11,3
24,8	25,1	20,8	29,4	38,8	12,1
27,5	26,9	26,0	33,4	39,3	12,4
27,6	27,6	25,6	34,6	43,5	12,9
31,7	34,3	26,6	37,1	43,2	13,3
30,2	36,0	23,5	35,1	43,1	12,7

9. Heizölverbrauch wichtiger Industrien
(nach hauptbeteiligten
in 1000

Zeit	Industrie Insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau ¹⁾	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1957	3 488,9	453,5	46,6	507,7	563,3
1958	4 837,3	629,3	76,9	614,7	681,9
1959	6 347,5	811,1	98,4	840,0	837,6
1960	8 681,5	1 055,4	132,9	1 092,0	1 193,3
1961	10 739,4	1 439,6	166,4	1 313,1	1 423,7
1962	13 190,7	1 698,6	209,7	1 522,2	1 755,4
1963	15 425,6	2 073,1	252,4	1 840,5	1 844,6
1964	18 614,0	2 579,3	314,0	2 490,2	2 391,0
1965	22 035,0	3 285,9	345,4	3 141,3	2 656,9
1966	24 158,8	3 709,8	340,1	3 453,6	2 802,3
1966 Januar	2 366,9	356,3	36,5	335,7	253,0
Februar	2 052,9	307,7	32,2	294,7	222,6
März	2 222,2	329,1	34,4	315,1	245,6
April	1 912,8	294,8	26,9	266,1	224,6
Mai	1 784,2	286,9	25,3	257,8	235,5
Juni	1 699,8	268,2	22,0	251,6	227,9
Juli	1 699,7	271,4	24,9	249,1	237,1
August	1 737,8	286,9	24,7	255,8	236,3
September	1 804,6	287,7	26,8	264,9	232,1
Oktober	2 085,4	308,5	26,3	289,7	227,1
November	2 387,2	344,4	30,9	316,2	238,7
Dezember	2 405,3	367,9	29,1	356,9	221,8

s. Vorbemerkung 8 u. 9a

¹⁾ ohne Erdöl- u. Erdgasgewinnung u. Torfindustrie

der Bundesrepublik Deutschland
 Industriegruppen)
 Tonnen

Industrie der Steine und Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- industrie	Glas- industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- und Genußmittel- industrien
400,1	85,9	317,8	160,1	48,1	92,8	229,7
501,9	117,1	404,9	275,4	59,5	131,2	358,4
697,8	145,7	495,8	401,7	82,7	183,6	524,4
976,3	213,0	602,1	570,1	98,9	276,4	741,6
1 409,8	264,4	645,9	665,0	122,2	373,5	882,6
1 815,1	345,8	736,5	754,6	141,2	488,3	1 082,4
2 120,3	420,7	791,9	882,0	160,3	590,6	1 351,7
2 610,1	475,8	860,7	946,4	185,0	680,4	1 597,1
3 257,2	549,9	902,0	1 068,9	205,8	796,7	1 832,6
3 893,1	560,6	919,4	1 244,8	218,2	884,3	2 057,5
271,7	76,9	81,6	107,0	24,0	98,6	163,8
261,7	63,0	72,3	98,1	21,4	85,3	143,8
318,5	63,1	81,2	109,0	22,2	90,3	156,5
317,0	46,5	73,0	94,2	16,8	73,3	141,0
333,2	32,3	75,0	93,9	14,5	61,0	133,5
336,5	28,1	73,9	94,1	13,8	56,6	128,9
346,5	26,9	75,5	98,3	11,8	51,6	127,7
352,7	24,3	74,0	102,0	14,5	43,8	130,4
339,9	31,5	74,0	102,8	16,7	61,0	142,5
356,7	39,3	77,6	113,8	17,9	72,1	264,9
347,0	60,9	79,6	118,2	22,7	97,8	280,0
311,8	67,9	81,7	113,5	21,8	92,8	244,6

10. Produktionsindizes wichtiger Industrien
1958 = 100

Z e i t	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Energieversorgungs- betriebe	Bau- haupt- gewerbe	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung
1957	97,3	95,8	98,3	95,4	101,6	90,1
1958	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959	107,1	115,1	107,6	114,0	95,0	115,0
1960	119,4	131,4	118,0	116,2	96,1	124,7
1961	126,8	139,7	125,7	127,5	97,4	140,0
1962	132,1	154,7	136,2	137,3	97,7	154,3
1963	136,7	170,7	149,8	141,4	98,9	171,8
1964	148,1	193,0	164,6	157,6	99,8	185,6
1965	156,6	214,5	173,6	163,0	94,7	202,3
1966	158,7	234,3	181,1	166,3	89,0	211,0
1966 Januar	150,3	220,6	206,0	89,1	98,3	217,3
Februar	155,7	230,6	188,2	129,9	95,2	213,1
März	160,7	235,1	188,3	156,9	90,8	215,8
April	166,7	242,5	183,0	193,1	90,9	210,1
Mai	166,5	242,2	163,9	197,8	90,8	206,1
Juni	167,6	243,3	156,5	196,6	87,4	204,2
Juli	151,9	231,5	153,4	179,9	86,9	199,8
August	140,2	221,5	148,4	169,1	82,7	199,5
September	160,9	234,5	174,4	179,6	86,3	200,6
Oktober	164,1	238,7	190,1	178,5	86,3	214,2
November	167,1	245,2	213,3	171,4	88,0	225,7
Dezember	153,9	228,8	209,6	154,2	85,6	225,0

s. Vorbemerkung 10

**der Bundesrepublik Deutschland
(arbeitstäglich)**

Eisen- schaffende Industrie	Mineral- ölver- arbeitung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	Kunststoff verarbeit. Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
107,7	81,9	99,4	86,6	97,2	77,1	105,2	95,6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
110,5	129,0	103,7	109,4	111,2	133,3	107,7	102,1
128,5	158,7	118,3	129,8	127,9	167,4	118,1	105,2
127,2	193,7	130,2	145,3	135,7	194,4	122,1	111,1
123,8	217,1	132,7	148,9	139,7	233,0	129,4	117,6
119,4	249,0	128,8	152,4	143,9	246,8	135,0	124,0
141,1	286,3	136,4	168,7	159,5	304,0	139,3	129,3
141,7	317,5	144,5	188,0	170,5	361,0	145,0	134,0
137,1	352,1	143,4	183,5	169,4	396,9	146,2	136,6
136,3	332,6	130,5	177,5	163,3	359,8	154,8	120,8
141,5	331,6	141,1	186,9	170,0	368,8	154,3	124,6
146,6	343,9	147,5	187,9	167,7	387,9	155,4	126,0
143,0	331,1	154,6	198,8	175,6	425,8	159,2	134,9
147,6	349,8	152,7	193,6	173,4	417,9	157,1	138,0
146,9	368,5	159,6	194,6	177,7	425,6	156,2	140,2
143,2	349,3	141,3	168,5	165,5	381,3	134,6	131,9
134,2	358,4	114,4	144,2	137,9	347,6	101,7	129,9
134,1	366,7	137,7	185,9	175,4	410,4	149,1	136,8
128,4	354,7	139,1	188,3	181,0	423,7	151,5	148,9
128,2	367,5	145,9	195,2	187,2	441,9	153,4	154,6
117,0	370,8	160,7	185,6	162,4	381,1	129,9	142,1

**11. Produktionsindizes der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland¹⁾
1958 = 100 (arbeitstäglich)**

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend	
		anorganische	organische	zur weiteren Be- u. Verarbeitung	zum Konsum
1957	95,8	96,7	98,2	96,0	94,5
1958	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959	115,1	105,2	110,9	119,8	109,6
1960	131,4	116,6	130,5	139,1	120,6
1961	139,7	117,9	134,3	148,3	131,9
1962	154,7	120,5	144,5	166,2	147,5
1963	170,7	130,9	154,2	185,4	159,8
1964	193,0	140,9	168,7	215,3	171,6
1965	214,5	148,1	185,5	240,8	192,5
1966	234,3	155,2	195,2	265,9	207,9
1966 Januar	220,6	149,6	192,0	240,8	216,5
Februar	230,6	150,4	196,8	259,4	210,9
März	235,1	148,8	189,9	270,4	204,8
April	242,5	151,9	193,1	276,0	219,7
Mai	242,2	156,7	195,3	275,5	216,5
Juni	243,3	154,3	192,0	279,4	213,4
Juli	231,5	155,8	197,6	262,0	204,8
August	221,5	154,3	199,4	257,6	173,5
September	234,5	158,3	192,2	267,7	202,7
Oktober	238,7	160,6	194,5	269,4	214,8
November	245,2	161,3	197,2	276,8	222,9
Dezember	228,8	160,0	204,0	257,6	200,7

s. Vorbemerkung 10 u. 11

¹⁾ Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes, Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

12. Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie

Anorganische Industriechemikalien			
Z e i t	Schwefelsäure einschl. Oleum ¹⁾ ber. auf SO ₃	Natriumsulfat und Glaubersalz ¹⁾ ber. auf Na ₂ SO ₄	Salzsäure, Chlorwasserstoff ¹⁾ ber. auf 100% HCl
T o n n e n			
1957	2 222 836	262 276	183 064
1958	2 381 361	272 214	191 786
1959	2 398 473	296 634	211 396
1960	2 587 892	315 971	246 606
1961	2 532 944	331 851	262 355
1962	2 531 493	335 098	283 435
1963	2 707 151	314 605	326 138
1964	2 940 479	333 207	365 736
1965	3 062 123	336 645	370 323
1966	3 130 143	336 821	370 693
1964 1. Vj.	719 065	79 565	86 005
2. Vj.	715 834	80 657	85 400
3. Vj.	737 782	83 571	94 756
4. Vj.	767 798	89 414	99 575
1965 1. Vj.	765 165	87 330	93 577
2. Vj.	765 258	85 807	91 468
3. Vj.	773 495	81 435	89 742
4. Vj.	758 205	82 073	95 536
1966 1. Vj.	740 409	80 306	84 241
2. Vj.	770 221	85 751	91 978
3. Vj.	803 863	83 499	93 913
4. Vj.	815 650	87 265	100 561

s. Vorbemerkung 12, 11 u. 19

¹⁾ Gesamtproduktion

Anorganische Industriechemikalien

Natriumcarbonat (Soda) ¹⁾ ber. auf Na ₂ CO ₃	Natriumhydroxyd (Ätznatron und Natronlauge) ¹⁾ ber. auf NaOH	Chlor ¹⁾	Syntheseammoniak (Primärstickstoff) ¹⁾ ber. auf N
T o n n e n			
988 947	648 395	520 238	1 053 500
901 839	635 504	538 453	1 121 281
999 014	699 472	592 168	1 093 290
1 117 162	775 964	657 801	1 242 166
1 063 378	810 928	724 604	1 277 194
1 011 654	901 056	801 395	1 332 205
1 054 512	1 046 514	919 592	1 409 039
1 133 631	1 122 101	1 017 211	1 537 281
1 165 018	1 178 405	1 081 077	1 658 910
1 190 034	1 302 817	1 230 088	1 731 244
270 960	273 581	245 251	379 978
276 160	275 453	246 312	389 727
285 822	280 113	258 208	382 117
300 689	292 954	267 440	385 459
294 878	293 101	267 175	404 505
283 646	290 157	265 680	408 687
289 795	294 445	271 384	418 353
296 699	300 702	276 838	427 365
295 597	309 598	285 213	422 897
296 393	322 869	303 967	426 268
302 312	327 843	311 941	434 156
295 732	342 507	328 967	447 923

Fortsetzung Tabelle 12

Z e i t	Anorganische Industriechemikalien		Organ. Industriechemikalien
	Aluminiumhydroxyd (Tonerdehydrat) ber. auf Al ₂ O ₃	Calciumcarbid ¹⁾ (Primärproduktion)	Methanol ¹⁾ (Methylalkohol), (Primärproduktion) ber. auf 100%
T o n n e n			
1957	482 426	959 888	236 379
1958	430 062	997 179	250 267
1959	481 752	1 035 452	296 613
1960	510 122	1 101 107	332 996
1961	513 472	1 088 802	328 743
1962	517 303	994 357	381 220
1963	546 835	1 067 239	425 422
1964	612 215	1 051 060	457 095
1965	657 025	1 038 636	602 689
1966	701 243	1 023 126	633 101
1964 1. Vj.	141 717	233 029	107 973
2. Vj.	149 513	268 536	112 925
3. Vj.	160 701	285 895	116 096
4. Vj.	160 284	263 600	120 102
1965 1. Vj.	156 390	237 493	150 687
2. Vj.	162 981	267 766	155 710
3. Vj.	167 774	277 626	146 168
4. Vj.	169 830	255 751	150 124
1966 1. Vj.	165 908	231 786	151 297
2. Vj.	171 542	254 650	147 455
3. Vj.	180 588	265 682	165 522
4. Vj.	183 205	271 008	168 827

¹⁾ Gesamtproduktion

Organische Industriechemikalien

Formaldehyd ¹⁾	Acetaldehyd ¹⁾	Essigsäure ¹⁾ (Primärproduktion)	Naphtalin ¹⁾ mit einem Erstarrungspunkt unter 79,4° C
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	
T o n n e n			
95 984	218 367	90 589	87 744
103 438	220 452	94 135	82 909
125 610	224 742	100 530	99 480
152 721	244 252	109 447	108 546
160 292	236 175	109 775	120 433
169 497	258 936	120 420	135 300
184 716	253 205	129 258	138 462
218 089	246 721	139 726	149 167
244 475	281 863	148 968	149 640
260 408	283 284	154 611	140 423
52 505	57 003	34 162	35 629
51 632	64 742	36 336	35 995
55 711	62 577	33 171	38 053
58 239	62 400	36 058	39 490
58 589	66 351	36 046	38 445
60 925	68 697	37 591	37 637
59 627	72 971	36 032	37 258
65 334	73 844	39 299	36 300
61 794	69 034	37 939	37 494
65 539	70 215	40 939	36 332
65 614	70 970	39 042	34 174
67 461	73 065	36 691	32 423

Fortsetzung Tabelle 12

Zeit	Organische Industriechemikalien		
	Anthracen ¹⁾ mit einem Anthracengehalt unter 85%	Phenol ¹⁾²⁾ isoliert	Motorenbenzol ¹⁾
	Tonnen		
1957	3 305	50 185	323 539
1958	4 033	59 618	324 330
1959	5 155	75 581	281 116
1960	12 531	105 011	170 299
1961	11 406	104 003	120 616
1962	17 047	108 464	191 444
1963	10 163	127 198	143 427
1964	14 186	150 293	159 439
1965	18 766	156 126	165 102
1966	12 875	175 456	140 686
1964 1. Vj.	2 907	37 292	36 263
2. Vj.	3 536	36 506	33 946
3. Vj.	4 186	37 954	44 864
4. Vj.	3 557	38 541	44 366
1965 1. Vj.	4 540	37 638	50 994
2. Vj.	5 410	40 701	36 333
3. Vj.	4 016	39 616	43 484
4. Vj.	4 800	38 171	34 291
1966 1. Vj.	3 480	41 022	39 868
2. Vj.	3 897	44 309	49 509
3. Vj.	2 935	47 166	23 913
4. Vj.	2 563	42 959	27 396

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ bis 1962 ohne Phenol aus Braunkohlenschwelung

Organische Industriechemikalien

Reinbenzol ¹⁾	Reintoluol ¹⁾	Reinxylole ¹⁾	Äthylen	Propylen	Butadien, Butylene	Acetylen in jeder Form
--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------	----------	-----------------------	---------------------------

T o n n e n

.
.
.
.
.	.	.	392 626	.	.	.
.	.	.	437 546	.	.	.
.	.	.	610 941	.	.	.
332 107	103 171	112 192	694 340	250 879	260 194	265 097
327 403	118 090	112 443	891 573	360 110	257 329	272 760
.
.
.
.
73 133	26 155	24 294	159 611	57 768	66 812	63 276
88 290	22 500	26 247	165 417	60 908	59 344	65 502
79 313	26 175	34 565	164 259	60 323	64 767	67 695
91 371	28 341	27 086	205 053	71 880	69 271	68 624
81 011	29 454	27 732	190 497	83 751	63 538	66 653
77 770	27 042	26 004	210 058	88 745	62 150	66 994
85 375	29 334	30 664	223 760	90 432	65 150	69 054
83 247	32 260	28 043	267 258	97 182	66 491	70 059

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Düngemittel ²⁾			
Zeit	Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ ber. auf P ₂ O ₅	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O
1 000 Tonnen			
1957	895,4	614,8	1 714,6
1958	1 047,4	629,9	1 665,3
1959	1 050,8	672,0	1 741,0
1960	1 049,2	814,3	1 964,4
1961	1 178,6	768,0	1 988,3
1962	1 112,2	724,5	2 012,6
1963	1 198,4	800,3	1 896,5
1964	1 266,5	903,8	2 072,6
1965	1 289,1	949,9	2 294,5
1966	1 418,9	948,7	2 406,3
1964 1. Vj.	315,5	191,4	536,0
2. Vj.	316,3	243,6	531,6
3. Vj.	317,5	242,5	557,0
4. Vj.	315,6	232,2	576,2
1965 1. Vj.	328,9	228,5	589,0
2. Vj.	327,1	246,7	572,3
3. Vj.	347,7	250,7	620,4
4. Vj.	357,4	236,8	603,1
1966 1. Vj.	354,2	224,0	651,1
2. Vj.	359,6	237,2	531,7
3. Vj.	362,1	246,5	568,9
4. Vj.	373,4	225,7	539,2

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1958 das Düngejahr 1957/58. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Saaten- und	Kunststoffe	
Pflanzenschutzmittel, Schädlings- bekämpfungsmittel	Kondensations- produkte ¹⁾ (Primärproduktion)	darunter: Leimharze auf Phenol-, Harnstoff- und Melaminbasis ¹⁾
T o n n e n		
.	233 139	74 764
.	265 994	82 779
.	324 145	101 606
.	383 583	121 401
.	420 039	134 151
109 890	464 723	145 625
123 348	524 441	166 874
118 262	650 320	206 371
133 069	719 230	229 819
138 731	822 404	243 372
.	156 191	49 689
.	156 964	48 385
.	161 817	51 645
.	175 348	56 652
34 715	172 078	55 264
35 396	175 721	56 786
30 933	180 471	55 932
32 025	190 960	61 837
41 923	195 705	58 449
37 400	208 501	60 752
29 083	205 064	59 961
30 325	213 134	64 210

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Kunststoffe				
Zeit	Phenol-	Harnstoff-	Polymerisations-	darunter:
	preßmassen ¹⁾ (alle Typen gem. DIN 7708)	preßmassen ¹⁾	produkte ¹⁾ (Primärproduktion)	Polyvinylchlorid ¹⁾
Tonnen				
1957	34 900	7 341	237 463	96 020
1958	38 050	7 420	272 476	106 817
1959	39 473	7 251	373 959	131 060
1960	44 503	8 571	489 695	172 673
1961	42 856	8 988	542 141	195 540
1962	38 910	7 748	668 094	224 702
1963	35 534	8 322	781 269	273 240
1964	39 073	9 964	981 533	341 183
1965	41 280	11 676	1 153 867	375 282
1966	37 668	10 262	1 338 844	409 616
1964 1. Vj.	9 978	2 261	226 263	79 415
2. Vj.	9 044	2 540	240 598	80 087
3. Vj.	9 130	2 465	249 302	88 795
4. Vj.	10 921	2 698	265 370	92 886
1965 1. Vj.	10 563	3 004	270 947	93 259
2. Vj.	10 499	2 832	288 304	93 861
3. Vj.	10 133	3 117	290 912	90 747
4. Vj.	10 085	2 723	303 704	97 415
1966 1. Vj.	10 012	2 656	306 289	91 995
2. Vj.	9 302	2 420	336 233	101 027
3. Vj.	9 287	2 743	333 814	104 529
4. Vj.	9 067	2 443	362 508	112 065

¹⁾ Gesamtproduktion

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Kunststoffe

Polyolefine ¹⁾	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) ¹⁾ (Primärproduktion)	Synth. Kautschuk
---------------------------	--	---------------------

T o n n e n

24 400	79 071	11 757
31 741	82 792	21 537
61 078	96 907	48 867
80 766	107 842	81 507
105 005	109 483	88 195
159 108	115 040	90 860
181 875	119 851	111 652
241 637	122 439	138 436
300 878	125 840	172 881
361 991	130 620	207 780
53 982	31 150	32 646
61 348	29 672	33 352
59 447	30 368	33 932
66 860	31 249	38 506
71 286	31 307	38 860
72 847	30 797	37 692
77 100	31 765	43 993
79 645	31 971	52 336
78 185	32 171	53 123
85 108	32 620	54 553
94 775	33 025	54 041
103 923	32 804	46 063

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Z e i t	Chemische Fasern		
	Zellwolle einschl. Zellwollabfälle	Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar und Borsten ¹⁾	Vollsynthetische Fasern und Fäden ¹⁾
T o n n e n			
1957	168 681	74 694	19 018
1958	140 347	67 337	24 378
1959	153 877	75 877	38 394
1960	159 238	78 087	52 272
1961	159 962	78 518	65 054
1962	171 179	80 571	93 060
1963	191 230	81 714	107 833
1964	223 217	81 145	139 921
1965	218 194	81 190	179 347
1966	206 578	80 575	213 375
1964 1. Vj.	56 213	19 646	32 670
2. Vj.	55 967	19 831	33 511
3. Vj.	52 233	20 720	36 146
4. Vj.	58 803	20 947	37 594
1965 1. Vj.	58 308	20 936	39 314
2. Vj.	58 184	19 940	43 922
3. Vj.	51 528	20 645	47 129
4. Vj.	50 174	19 669	48 982
1966 1. Vj.	52 443	20 266	52 533
2. Vj.	55 315	19 941	54 910
3. Vj.	45 321	20 661	51 925
4. Vj.	53 499	19 707	54 007

1) Gesamtproduktion

2) einschl. Druckereihilfsmittel

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Textilhilfs- mittel	Leder- u. Pelzhilfsmittel	Gerbstoffe	Mineralfarben (Pigmente u. ä.) insgesamt	darunter: Druckfarben ²⁾
------------------------	------------------------------	------------	---	--

T o n n e n

107 815	32 688	.	472 032	27 510
104 400	31 320	.	472 185	30 526
119 861	34 394	.	523 413	34 323
130 155	33 797	.	572 192	38 909
129 643	37 933	.	565 667	43 441
140 628	38 488	54 851	576 310	47 486
153 786	43 052	66 114	611 564	50 395
169 281	46 711	70 833	672 794	56 865
180 304	48 472	65 630	691 000	62 505
167 178	47 882	75 721	704 145	68 804
40 810	11 160	.	159 515	13 615
42 154	11 701	.	170 360	13 438
39 922	11 316	.	167 310	14 526
46 395	12 534	.	175 608	15 288
45 221	11 355	17 090	176 990	15 104
45 798	11 638	15 707	180 904	14 904
42 496	12 151	15 212	171 488	15 788
46 789	13 328	17 621	161 619	16 709
42 162	11 759	18 108	168 184	17 328
41 594	11 887	19 661	174 346	16 117
40 013	11 656	18 857	178 806	17 523
43 409	12 580	19 095	182 808	17 836

Teerfarbstoffe
Tonnen

1960	56 234
1961	55 564
1962	57 604
1963	66 799
1964	76 230
1965	71 352
1966	77 261
1966 1. Vj.	17 966
2. Vj.	19 260
3. Vj.	20 722
4. Vj.	19 313

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen			
darunter:			
Zeit	insgesamt	Streichfertige Ölfarben u. öhlhaltige Kunstharzfarben u. -lacke	Zellulose- u. a. Kunstharzlacke
Tonnen			
1957	364 820	135 304	89 228
1958	401 612	145 411	100 695
1959	450 612	162 550	112 630
1960	497 741	177 481	125 761
1961	541 554	188 311	131 766
1962	575 449	199 043	142 530
1963	597 164	202 625	145 884
1964	725 360	242 171	163 442
1965	813 824	253 566	167 254
1966	831 939	267 761	153 876
1964 1. Vj.	154 020	52 519	36 740
2. Vj.	195 686	65 028	42 030
3. Vj.	198 732	66 132	43 639
4. Vj.	176 922	58 492	41 033
1965 1. Vj.	184 777	61 477	40 592
2. Vj.	217 514	69 016	43 078
3. Vj.	213 512	64 028	41 845
4. Vj.	198 021	59 045	41 739
1966 1. Vj.	190 107	62 256	39 269
2. Vj.	229 750	73 990	39 395
3. Vj.	223 080	70 633	39 050
4. Vj.	189 003	60 882	36 162

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Feuerlöschmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)	Bauten- schutzmittel	Linoleum
------------------	--	-------------------------	----------

T o n n e n

2 861	17 023	84 084	80 297
3 508	18 342	98 028	82 947
4 269	21 117	161 076	86 610
4 172	19 927	141 205	98 483
4 272	19 790	143 734	85 085
5 475	20 550	169 632	75 459
5 680	20 723	194 735	67 827
5 611	23 606	220 379	58 306
6 936	25 332	216 315	49 626
14 950	24 059	204 294	43 695
1 489	4 669	37 979	15 234
1 346	6 781	59 748	14 159
1 148	7 015	66 175	14 669
1 628	5 141	56 477	14 244
1 781	5 533	40 671	13 260
1 469	6 369	60 569	13 230
1 771	7 343	63 757	12 515
1 915	6 087	51 318	10 621
2 757	5 823	40 857	12 623
3 721	6 332	58 176	11 727
4 129	5 848	58 912	9 399
4 343	6 056	46 349	9 946

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung				
Zeit	Feltbase	Dachpappe u.ä. Abdichtungsmaterialien	Gelatine	Kasein- kaltleime
	Tonnen	1000 qm		Tonnen
1957	107 228	114 266	6 654	603
1958	108 854	118 120	7 060	514
1959	106 340	132 303	7 611	468
1960	94 092	149 303	7 720	524
1961	97 002	160 839	8 087	531
1962	82 383	169 022	8 422	600
1963	76 031	171 486	8 854	738
1964	72 475	207 587	8 901	1 057
1965	59 820	229 231	8 631	1 092
1966	49 033	241 909	9 333	1 114
1964 1. Vj.	18 755	34 995	2 203	228
2. Vj.	18 768	56 219	2 450	274
3. Vj.	17 716	60 233	2 150	280
4. Vj.	17 236	56 140	2 098	275
1965 1. Vj.	17 090	40 145	2 314	258
2. Vj.	17 265	60 032	2 118	288
3. Vj.	13 025	71 309	2 050	292
4. Vj.	12 440	57 745	2 149	254
1966 1. Vj.	13 292	48 086	2 470	217
2. Vj.	14 538	65 111	2 403	322
3. Vj.	11 606	70 964	2 203	293
4. Vj.	9 597	57 748	2 257	282

2) Einschl. kaltwasserlösliche Zelluloseleime und -derivate

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung

Haut-, Leder- u. Knochenleim	Pflanzliche Leime ²⁾	Synth. Leime und Klebstoffe	Flotations- mittel	Kern- bindemittel
T o n n e n				
19 028	60 470	34 228	5 871	56 523
20 343	62 554	38 143	5 313	57 414
20 743	68 762	40 751	6 560	59 615
22 012	72 347	47 098	7 316	68 069
21 810	68 726	50 453	7 845	81 816
22 897	73 813	57 761	10 629	88 198
23 234	84 124	63 330	9 798	95 290
24 218	85 224	72 672	12 265	126 952
25 217	71 138	88 798	15 187	134 048
25 174	82 072	87 828	7 721	143 474
6 126	21 255	16 714	2 989	31 055
5 881	21 658	17 662	3 345	31 932
5 854	21 189	18 455	3 172	32 670
6 357	21 122	19 841	2 759	31 295
6 539	17 120	21 231	3 590	34 655
6 119	17 371	21 528	4 835	31 041
5 988	18 195	22 499	4 232	34 326
6 571	18 452	23 540	2 530	34 026
6 538	21 085	22 480	2 065	34 040
6 124	21 533	22 351	1 901	34 145
5 941	20 685	21 586	1 846	38 955
6 571	18 769	21 411	1 909	36 334

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
Pharmazeutische Erzeugnisse				
darunter:				
Zeit	Insgesamt	Pharmazeutische Wirkstoffe ²⁾	Human-pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär-pharmazeutische Erzeugnisse
1000 DM				
1957	1 470 696	180 269	1 017 529	81 632
1958	1 576 984	179 223	1 137 072	51 779
1959	1 750 321	197 318	1 255 850	56 409
1960	2 013 308	200 300	1 462 799	89 298
1961	2 169 865	207 429	1 587 568	82 418
1962	2 414 997	200 673	1 775 718	105 769
1963	2 611 720	218 340	1 956 517	83 079
1964	3 216 970	319 563	2 372 253	99 163
1965	3 626 356	381 292	2 679 206	96 375
1966	4 068 735	420 858	3 038 101	113 697
1964 1. Vj.	785 999	69 256	587 961	26 691
2. Vj.	780 350	76 378	569 561	28 241
3. Vj.	792 405	81 261	583 976	21 861
4. Vj.	858 216	92 668	630 755	22 370
1965 1. Vj.	887 131	86 905	654 582	25 016
2. Vj.	863 515	93 452	630 795	27 013
3. Vj.	902 116	98 272	668 961	21 736
4. Vj.	973 594	102 663	724 868	22 610
1966 1. Vj.	1 005 436	101 191	744 919	34 760
2. Vj.	996 614	106 701	738 948	31 214
3. Vj.	1 001 319	104 717	756 355	20 228
4. Vj.	1 065 366	108 249	797 879	27 495

²⁾ Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Autowaschmittel	Sonstige Auto- pflegemittel
<hr/> T o n n e n <hr/>			
7 540	39 944	63	1 471
7 218	42 207	67	2 100
7 457	45 868	76	2 194
7 495	48 141	100	2 726
7 350	49 710	120	3 254
7 036	51 878	224	4 216
7 342	50 796	464	5 281
7 979	56 344	861	4 957
8 629	58 828	1 545	3 774
8 211	69 598	1 007	4 801
1 985	15 807	153	1 206
2 085	14 233	198	1 363
1 741	12 354	260	1 156
2 168	13 953	250	1 232
2 058	15 231	335	1 164
2 241	15 362	377	774
1 981	13 011	416	809
2 350	15 225	417	1 027
2 212	19 396	256	1 065
2 186	17 907	233	965
1 766	15 535	215	1 012
2 047	16 760	303	1 759

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
Seifen in jeder Form			
darunter:			
Zeit	Insgesamt	Feinseife (einschl. Medizinalseife)	Haushalt- kernseifen
Tonnen			
1957	105 706	44 645	28 195
1958	99 575	43 109	25 146
1959	100 633	47 195	22 794
1960	101 304	48 099	21 951
1961	103 019	48 892	22 753
1962	101 400	49 221	20 205
1963	99 126	49 491	16 642
1964	106 206	53 866	16 395
1965	108 100	55 850	15 470
1966	108 463	55 542	13 264
1964 1. Vj.	26 756	12 764	4 457
2. Vj.	26 101	13 129	3 631
3. Vj.	25 296	12 757	3 947
4. Vj.	28 053	15 217	4 360
1965 1. Vj.	28 903	14 895	4 089
2. Vj.	27 279	13 750	3 752
3. Vj.	25 393	12 914	3 860
4. Vj.	26 526	14 291	3 769
1966 1. Vj.	29 280	15 637	3 515
2. Vj.	26 309	13 218	3 004
3. Vj.	25 749	12 865	3 247
4. Vj.	27 124	13 822	3 499

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel)	Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie)	Handreinigungs- mittel	Scheuer- pulver
<hr/> T o n n e n <hr/>				
189 973	.	98 015		61 807
189 798	.	91 212		64 500
206 538	.	97 119		69 937
213 137	.	87 108		74 931
235 714	.	84 793		75 500
261 797	.	86 327		78 690
292 060	.	80 343		78 394
320 805	.	80 290		82 840
358 565	.	75 278	25 450	59 318
386 530	126 858	72 592	26 129	59 675
78 865	.	20 537		19 589
71 303	.	19 944		21 034
82 930	.	19 596		19 222
87 707	.	20 213		23 948
88 313	.	19 634	6 421	15 033
91 637	.	17 888	6 336	17 517
85 645	.	18 332	6 562	13 612
92 970	.	19 424	6 131	13 156
106 493	35 695	19 367	6 827	17 047
99 719	34 238	16 162	6 587	15 714
83 526	27 782	18 596	6 420	12 685
96 792	29 143	18 467	6 295	14 229

Fortsetzung Tabelle 12

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum					
Körperpflegemittel					
darunter:					
Zeit	insgesamt	Alkohol, Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms	Haut- pflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
1000 DM					
1957	434 150	85 137	9 059	108 429	59 946
1958	470 452	88 789	9 039	123 047	59 083
1959	555 636	109 988	11 613	143 123	76 027
1960	635 246	132 430	14 342	155 150	78 927
1961	741 806	174 648	13 763	162 430	88 475
1962	863 665	187 520	13 912	206 256	96 099
1963	916 240	207 852	12 787	211 066	104 563
1964	1 032 102	241 678	19 442	241 331	103 710
1965	1 257 867	286 919	21 807	290 393	125 515
1966	1 400 260	257 826	21 126	331 917	162 213
1964 1. Vj.	243 148	47 336	4 036	64 905	23 935
2. Vj.	268 736	59 192	4 676	68 567	26 643
3. Vj.	262 246	69 838	5 178	54 562	25 344
4. Vj.	257 972	65 312	5 552	53 297	27 788
1965 1. Vj.	306 686	63 184	4 748	78 454	33 138
2. Vj.	312 587	65 512	4 414	78 280	32 581
3. Vj.	316 653	80 563	6 168	65 334	28 238
4. Vj.	321 941	77 660	6 477	68 325	31 558
1966 1. Vj.	341 404	59 733	4 206	88 163	39 663
2. Vj.	368 037	66 040	6 013	91 179	44 291
3. Vj.	346 772	71 133	5 565	75 259	35 579
4. Vj.	344 047	60 920	5 342	77 316	42 680

?) 1 Normalkiste = 10 000 Schachteln

Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum

Haar- pflegemittel	Schönheits- pflegemittel	Badezusatz- mittel einschl. sonst. nicht gen. Körper- pflegemittel	Photo- chemische Materialien	Zündhölzer	Kerzen aller Art
1000 DM				Normalkisten ²⁾	Tonnen
112 297	29 052	30 230	312 002	164 253	9 335
121 844	34 695	33 955	334 251	162 367	10 548
138 804	37 508	38 573	397 570	161 432	10 892
158 782	46 913	48 702	409 228	177 524	11 694
199 864	45 505	57 121	461 283	184 830	14 090
235 766	56 235	67 877	480 668	204 314	15 419
256 653	46 053	77 266	514 098	202 731	15 719
293 960	45 543	86 438	570 870	194 077	18 120
357 997	65 404	109 832	567 644	217 277	18 360
409 272	69 445	148 461	619 227	195 649	19 754
71 093	11 734	20 109	140 655	49 915	3 851
75 337	10 568	23 753	141 775	47 291	3 580
75 102	10 944	21 278	153 661	43 804	4 868
72 428	12 297	21 298	134 779	53 067	5 821
85 362	14 810	26 990	142 632	55 166	4 109
87 001	16 695	28 104	140 567	50 343	3 781
93 226	16 278	26 846	146 125	52 913	4 472
92 408	17 621	27 892	138 320	58 855	5 997
92 844	19 037	37 758	132 776	52 412	4 225
106 703	16 379	37 432	143 543	45 940	3 847
107 688	15 598	35 950	171 218	45 945	4 985
102 037	18 431	37 321	171 690	51 352	6 697

13. Produktionszahlen aus anderen Industrien

Zeit	Stromerzeugung insgesamt (öffentl. Werke und Industriekraftwerke, ohne Bundesbahn)		
	Mill. kWh	Steinkohle ¹⁾ (Förderung)	Braunkohle ¹⁾ (Förderung)
1957	90 930	133 156	97 021
1958	94 211	132 582	93 686
1959	101 857	125 586	93 652
1960	114 889	142 287	96 138
1961	122 848	142 741	97 194
1962	133 627	141 136	101 251
1963	145 274	142 116	106 658
1964	161 961	142 201	110 945
1965	169 583	135 077	101 906
1966	175 490	125 970	98 087
1964 1. Vj.	41 482	36 823	28 695
2. Vj.	36 675	34 907	25 636
3. Vj.	39 241	34 134	27 881
4. Vj.	44 564	36 337	28 533
1965 1. Vj.	44 356	35 926	24 675
2. Vj.	39 600	33 388	23 440
3. Vj.	38 989	32 688	25 576
4. Vj.	46 638	33 077	28 215
1966 1. Vj.	45 980	33 433	24 108
2. Vj.	40 277	31 629	23 597
3. Vj.	40 539	30 609	24 654
4. Vj.	48 694	30 300	25 729

s. Vorbemerkung 13 u. 12

1) Gesamtproduktion

2) Ab 1962 einschl. Braunkohlenrohteer

3) Ab 1961 Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

der Bundesrepublik Deutschland

Steinkohlen- rohteer aus Kokereien ¹⁾²⁾	Rohbenzol (aus Kokereien u. Gaswerken ¹⁾)	Schwefel- kies S-Inhalt ¹⁾	Stein-, Hütten- und Salinensalz ³⁾	Kalkstein, roh ¹⁾
1 0 0 0 T o n n e n				
1 688	564	236,6	3 587	33 953
1 653	548	220,4	3 572	33 442
1 493	495	185,8	3 649	36 922
1 810	602	212,1	3 969	44 839
1 792	591	216,7	4 680	48 888
1 827	572	167,3	4 926	48 858
1 784	551	160,1	5 588	49 298
1 775	580	187,3	5 795	54 585
1 741	571	197,3	6 245	52 754
1 611	513	206,1	6 456	55 031
456	151	46,6	1 457	11 465
434	140	48,3	1 293	13 770
437	139	49,3	1 385	14 574
447	150	43,1	1 661	14 776
441	149	46,6	1 669	12 379
434	141	48,8	1 323	14 143
433	137	49,6	1 437	12 950
434	144	52,2	1 816	13 282
423	139	52,3	1 644	12 083
407	127	49,5	1 409	14 306
389	122	49,0	1 627	14 992
393	124	55,3	1 776	13 649

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Erdöl, roh ¹⁾	Erdgas ¹⁾	Motoren-, Spezial- und Testbenzin ²⁾	Diesel- kraftstoff ²⁾
	1000 Tonnen	1000 Ncbm	1000 Tonnen	
1957	3 960	357 126	3 314,8	3 176,9
1958	4 432	343 838	3 881,3	3 792,3
1959	5 103	387 625	4 645,1	4 430,5
1960	5 530	447 940	5 574,2	4 841,6
1961	6 205	481 232	6 746,3	5 573,1
1962	6 776	616 492	7 478,0	6 154,7
1963	7 383	914 994	8 390,2	7 246,1
1964	7 673	1 456 815	9 247,3	6 788,2
1965	7 884	2 220 727	10 022,9	6 910,3
1966	7 868	2 814 853	10 563,6	8 121,6
1964 1. Vj.	1 886	356 617	2 125,6	1 430,6
2. Vj.	1 895	267 573	2 186,8	1 742,9
3. Vj.	1 952	345 162	2 527,1	1 899,0
4. Vj.	1 939	487 463	2 407,8	1 715,8
1965 1. Vj.	1 888	552 129	2 294,0	1 388,5
2. Vj.	1 971	467 954	2 564,5	1 818,4
3. Vj.	2 016	513 140	2 683,5	1 874,4
4. Vj.	2 010	687 504	2 480,9	1 829,0
1966 1. Vj.	1 935	776 051	2 465,1	1 889,5
2. Vj.	1 964	630 802	2 600,5	2 000,0
3. Vj.	1 970	545 400	2 775,0	2 065,4
4. Vj.	2 000	862 600	2 723,0	2 166,8

1) Gesamtproduktion

2) Aus in- und ausländischen Rohölen

Bitumen?)	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen ¹⁾	Rohstahl ¹⁾	Eisenguß ¹⁾	Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse) ¹⁾	Umschmelz- Aluminium- legierungen ¹⁾
1 000 Tonnen					
745,7	18 358	24 507	3 057	153,8	72,5
891,3	16 659	22 785	2 840	136,8	83,9
1 077,8	18 393	25 822	3 040	151,2	93,3
1 106,4	25 739	34 100	3 679	168,9	113,1
1 387,1	25 431	33 458	3 664	172,6	116,6
1 804,1	24 251	32 563	3 507	177,8	123,3
2 304,2	22 909	31 597	3 320	208,8	140,5
2 820,6	27 183	37 339	3 807	219,9	168,8
3 234,7	26 990	36 821	3 847	238,2	183,5
3 503,4	25 413	35 316	3 359	243,9	177,0
241,1	6 327	8 928	919	47,8	38,4
838,0	6 664	9 202	920	56,6	42,1
986,2	7 162	9 806	929	58,4	41,7
755,3	7 030	9 403	1 039	57,1	46,8
245,7	6 969	9 578	1 039	59,3	49,0
935,8	6 761	9 172	960	58,9	45,2
1 168,7	6 849	9 346	911	60,0	42,6
884,6	6 411	8 725	937	60,1	46,7
392,1	6 495	9 156	900	59,8	46,5
1 045,5	6 529	9 150	852	61,0	43,3
1 185,3	6 508	9 014	828	61,4	44,2
880,4	5 881	7 995	779	61,6	42,9

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Elektrolyt- kupfer ¹⁾	Hüttenblei, insgesamt ^{1) 2)}	Rohzink ¹⁾	Cadmium ¹⁾	Kobalt ¹⁾		
			(Gesamterzeugung der Hütten)			nicht legiert	
			1000 Tonnen		Tonnen		
1957	182,9	177,3	183,7	278	867		
1958	194,2	173,4	176,7	319	994		
1959	210,9	192,4	181,2	420	1 402		
1960	233,9	206,8	182,4	409	1 525		
1961	232,4	203,6	185,5	432	1 617		
1962	238,4	216,4	171,2	254	1 646		
1963	235,2	229,5	156,7	223	1 508		
1964	238,8	223,3	156,0	320	1 446		
1965	267,3	226,9	154,7	327	1 356		
1966	255,1	247,9	176,4	356	1 109		
1964 1. Vj.	57,3	58,3	39,9	71	392		
2. Vj.	57,9	55,6	39,2	96	366		
3. Vj.	61,2	51,0	37,0	77	348		
4. Vj.	62,4	58,4	39,9	76	340		
1965 1. Vj.	64,0	54,4	39,6	68	377		
2. Vj.	67,8	56,9	38,4	82	298		
3. Vj.	66,8	52,6	35,1	70	356		
4. Vj.	68,7	63,1	41,6	108	326		
1966 1. Vj.	63,3	60,4	42,6	98	300		
2. Vj.	65,4	61,1	45,5	85	238		
3. Vj.	63,8	56,8	43,6	68	298		
4. Vj.	62,6	69,6	44,6	105	273		

¹⁾ Gesamtproduktion

²⁾ Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

³⁾ Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Nickel einschl. Nickelpulver ¹⁾	Silber ¹⁾	Holzschliff (mechanisch bereitet) ^{1) 2)}	Zellstoff (chemisch bereitet) ^{1) 3)}	Papier ¹⁾ (unveredelt)	Pappe ¹⁾
T o n n e n			1 0 0 0 T o n n e n		
2 291	295,6	605,0	681,9	2 120	692
1 133	304,0	583,7	667,7	2 163	725
1 001	375,1	589,6	707,2	2 299	777
2 523	450,3	610,3	744,6	2 537	866
3 001	503,3	602,0	742,6	2 619	875
3 223	478,1	594,1	715,7	2 700	901
1 935	375,2	576,2	711,9	2 827	916
761	483,4	581,1	674,0	3 076	963
327	433,3	598,7	671,6	3 212	1 010
318	431,6	615,1	662,4	3 299	1 005
263	130,5	144,5	164,6	740	232
352	118,1	144,4	166,5	764	238
78	114,1	146,4	171,6	790	249
68	120,6	145,8	171,2	782	243
90	117,8	146,4	169,6	802	240
90	93,1	144,3	168,7	762	248
75	144,6	158,8	170,5	843	266
73	107,9	149,1	162,8	805	256
84	115,2	152,3	164,9	834	260
94	112,1	145,6	164,6	788	248
71	105,2	163,5	166,6	856	258
69	99,1	153,6	166,3	821	239

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Personenkraftwagen (einschl. Kleinomnibusse)	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)
	(auch dreirädrige)		
1 000 Stück			
1957	959	81	166
1958	1 181	126	181
1959	1 356	147	208
1960	1 674	142	230
1961	1 752	152	235
1962	1 945	164	234
1963	2 186	228	240
1964	2 370	280	247
1965	2 441	293	230
1966	2 515	315	206
1964 1. Vj.	607	81	66
2. Vj.	612	73	66
3. Vj.	521	59	54
4. Vj.	630	67	61
1965 1. Vj.	632	80	63
2. Vj.	633	79	58
3. Vj.	516	54	50
4. Vj.	660	80	59
1966 1. Vj.	668	90	56
2. Vj.	674	82	56
3. Vj.	559	55	46
4. Vj.	614	88	48

2) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Obusse	Bereifungen ²⁾	Einzelapparate und -maschinen		
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
		Stück	1 000 Tonnen	Tonnen
5 539	162,9	6 133	21 998	22 589
7 007	166,4	6 561	23 392	17 727
7 214	203,3	7 361	22 849	16 133
7 691	232,3	7 082	28 052	20 131
8 576	242,1	8 044	35 826	21 223
8 163	250,2	8 353	28 989	21 084
7 782	269,7	7 165	25 706	20 698
7 106	305,5	9 059	30 966	21 247
7 297	338,4	9 003	44 038	24 951
8 524	338,5	11 735	46 966	24 362
1 900	75,5	1 404	6 864	5 259
1 928	75,2	1 968	7 201	4 538
1 631	72,9	2 838	8 212	5 347
1 647	81,9	2 849	8 689	6 103
1 565	81,7	2 085	8 825	4 581
1 698	82,2	2 119	9 928	5 554
1 730	83,1	1 899	12 569	6 358
2 304	91,4	2 900	12 716	8 458
2 011	88,9	2 253	11 186	5 399
2 188	86,3	3 589	11 893	6 351
1 889	81,9	2 999	11 436	5 837
2 436	81,4	2 894	12 451	6 775

Fortsetzung Tabelle 13

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren	
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾	und Generatoren ³⁾	Trans- formatoren ³⁾⁴⁾
Tonnen				
1957	.	.	181 852	87 700
1958	1 140	6 402	187 954	99 275
1959	1 438	5 535	198 457	95 751
1960	1 117	6 984	229 321	107 612
1961	2 186	8 364	267 818	126 354
1962	2 330	8 792	270 351	133 567
1963	1 837	7 083	262 375	132 023
1964	3 024	10 064	284 509	133 710
1965	3 674	10 900	286 994	149 338
1966	3 397	8 629	263 782	133 939
1964 1. Vj.	761	1 714	66 209	32 796
2. Vj.	943	2 275	70 101	33 010
3. Vj.	663	2 621	69 825	33 137
4. Vj.	657	3 454	78 374	34 767
1965 1. Vj.	784	2 720	70 984	36 766
2. Vj.	995	1 847	70 805	36 504
3. Vj.	1 049	3 067	73 597	37 286
4. Vj.	846	3 266	71 608	38 782
1966 1. Vj.	750	2 252	70 625	32 987
2. Vj.	654	2 241	66 524	35 205
3. Vj.	792	2 041	64 453	32 716
4. Vj.	1 201	2 095	62 180	33 031

²⁾ Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

³⁾ stets einschl. West-Berlin

⁴⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen ³⁾⁴⁾	Isolierte Drähte und Leitungen ³⁾	Kabel ³⁾	Elektr. Regel- u. Steuerungs- einrichtungen ³⁾⁴⁾	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
T o n n e n			1 0 0 0 D M	1 0 0 0 S t ü c k
56 865	139 325	215 518	140 856	2 768
59 329	148 817	221 385	196 864	3 061
64 102	161 009	247 500	241 339	2 766
79 828	196 704	278 604	341 689	2 731
100 493	206 609	325 119	579 140	3 005
98 098	199 301	331 741	476 632	2 577
89 063	199 029	327 937	508 247	2 473
98 855	234 495	368 116	753 324	3 168
111 264	249 844	396 679	947 994	3 943
111 287	240 638	345 278	1 021 768	3 126
22 869	52 599	77 946	171 872	626
23 952	57 736	91 798	179 884	797
25 534	61 333	99 843	187 919	774
26 500	62 827	98 529	213 649	970
26 788	63 615	90 220	207 129	931
27 563	63 500	103 364	227 928	969
28 663	61 139	106 290	244 986	964
28 250	61 590	96 805	267 951	1 079
28 492	61 663	85 948	243 915	951
27 718	59 932	92 630	249 809	791
27 586	58 480	89 823	249 698	659
27 491	60 563	76 877	278 346	725

14. Erzeugerpreisindizes wichtiger Industrien

1962

Z e i t	Industrie- erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse ¹⁾	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug
1957 D	97,6	106,5	93,0	100,9	107,1
1958 D	97,2	105,3	98,6	102,6	98,5
1959 D	96,5	104,1	98,3	101,9	105,6
1960 D	97,6	103,6	98,2	102,0	109,1
1961 D	98,9	102,4	98,2	101,2	102,0
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	100,5	98,6	102,5	98,7	100,4
1964 D	101,6	98,7	105,2	98,5	123,1
1965 D	104,0	102,0	110,4	98,1	141,3
1966 D	105,8	101,6	110,4	98,2	159,4
1966 Januar	105,3	102,2	110,8	97,9	164,0
Februar	105,7	102,7	110,7	98,1	175,3
März	105,9	102,6	110,3	98,2	174,3
April	106,2	102,4	109,8	98,2	175,4
Mai	106,2	102,6	109,9	98,5	167,5
Juni	106,1	101,3	110,0	98,5	168,7
Juli	106,2	100,9	110,1	98,5	165,8
August	105,8	100,4	110,3	98,5	143,1
September	105,7	100,5	110,5	98,5	139,5
Oktober	105,7	101,4	110,7	98,2	146,6
November	105,7	101,2	110,8	97,8	148,1
Dezember	105,6	101,1	110,8	97,8	143,9

s. Vorbemerkung 14

¹⁾ Aufteilung siehe Tabelle 15

der Bundesrepublik Deutschland

= 100

Elektrischer Strom bei Abgabe an		Maschinen-	Elektro-	Holz-	Kunst-		(Gewerb-
gewerbl. Betriebe	Sonderabnehmer in Hochspannung	bau- erzeug- nisse	nische Erzeug- nisse	Zellstoff, Papier u. Pappe	stoff- erzeug- nisse	Textilien	liche Betriebs- gebäude)
93,1	100,3	88,0	.	106,7	120,8	107,7	.
97,3	103,0	89,5	99,4	103,6	114,6	100,9	.
99,9	102,3	89,2	98,1	98,6	109,8	94,6	.
100,3	101,9	91,6	98,3	98,8	108,2	101,0	.
100,2	101,3	95,8	99,0	100,8	104,8	101,6	.
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
100,2	99,3	101,0	99,5	98,9	97,8	102,3	104,5
100,2	98,8	103,2	100,2	99,4	96,7	105,4	108,6
101,8	100,5	107,8	102,7	101,0	97,1	105,9	112,8
103,2	100,7	110,8	104,6	100,8	96,5	106,3	115,9
103,0	100,8	108,9	103,5	100,6	96,4	106,3	
103,1	100,8	109,6	104,1	100,6	96,5	106,6	114,8
103,1	100,9	110,0	104,2	100,5	96,4	106,7	
103,3	100,9	111,0	105,1	100,4	96,9	106,9	
103,3	100,6	111,2	105,5	100,4	96,9	106,8	116,8
103,3	100,5	111,4	105,7	100,3	97,0	106,6	
103,3	100,6	111,5	105,8	100,3	96,9	106,6	
103,3	100,7	111,5	105,6	100,7	96,8	106,5	116,4
103,3	100,7	111,4	104,6	100,6	96,1	106,0	
103,3	100,7	111,2	103,5	100,4	96,0	105,6	
103,3	100,7	111,2	103,4	102,7	95,9	105,4	115,4
103,3	100,7	111,2	103,6	102,6	95,9	105,4	

**15. Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie der
Bundesrepublik Deutschland**
1962 = 100

Zeit	Chemische Industrie	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung	Chemische Verbrauchsgüter
	insgesamt	anorganische	organische		
1957 D	106,5	101,7	125,6	109,4	99,7
1958 D	105,3	100,4	124,2	106,3	99,8
1959 D	104,1	99,6	119,7	104,1	100,8
1960 D	103,6	99,2	117,9	103,6	100,9
1961 D	102,4	98,7	111,4	102,7	100,7
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	98,6	99,7	94,8	98,6	100,8
1964 D	98,7	104,3	94,5	98,1	101,4
1965 D	102,0	133,9	94,4	99,7	103,3
1966 D	101,6	126,9	91,7	99,4	106,4
1966 Januar	102,2	135,6	92,1	98,9	104,4
Februar	102,7	135,5	92,1	98,8	106,2
März	102,6	135,5	91,9	98,8	106,3
April	102,4	135,5	91,9	98,8	106,3
Mai	102,6	135,7	91,9	99,1	106,8
Juni	101,3	121,3	91,9	99,9	106,7
Juli	100,9	121,5	91,4	99,9	106,7
August	100,4	116,1	91,5	100,1	106,7
September	100,5	116,1	91,4	100,1	106,7
Oktober	101,4	123,3	91,4	100,3	106,7
November	101,2	123,4	91,3	99,0	106,8
Dezember	101,1	123,3	91,2	98,8	106,8

s. Vorbemerkungen 14 u. 11

16. Die Industrie West-Berlins

A. Umsätze und Beschäftigte in der Chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von West-Berlin

Z e i t	Umsätze ¹⁾ in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Gesamt-industrie	Chemische Industrie	Gesamt-industrie
1957	324,2	6 496,6	10 000	272 646
1958	347,5	5 979,1	10 520	280 969
1959	423,3	6 966,5	11 019	288 048
1960	428,4	8 177,2	11 394	304 900
1961	462,2	9 095,9	12 017	313 535
1962	493,2	9 471,2	12 093	302 622
1963	538,4	9 610,8	11 799	293 428
1964	600,2	10 544,2	11 923	286 978
1965	667,0	11 555,2	11 677	287 912
1966	701,4	12 106,8	11 592	279 886
1966 Januar	49,2	900,8	11 483	283 170
Februar	51,6	929,1	11 590	283 816
März	61,8	1 099,9	11 650	284 127
April	57,0	964,5	11 710	284 776
Mai	60,8	941,8	11 740	283 902
Juni	58,8	957,9	11 720	282 981
Juli	56,2	916,6	11 581	282 029
August	60,5	1 049,1	11 582	281 092
September	62,4	1 176,6	11 510	278 581
Oktober	61,1	1 068,3	11 600	274 999
November	61,2	1 049,3	11 505	271 753
Dezember	60,8	1 052,9	11 433	267 411

s. Vorbemerkung 1, 2 u. 15

¹⁾ 1957 Lieferwerte, ab 1958 Fakturenwerte

B. Umsätze und Beschäftigte

	1957	1958	1959	1960
Umsätze¹⁾	in Mio. DM			
Gesamtindustrie	6 497	5 979	6 967	8 177
Chemische Industrie	324	348	423	428
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	251	279	306	286
Maschinenbau	644	634	689	808
Elektrotechnische Industrie	1 818	1 118	1 197	1 307
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	194	195	207	237
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	198	213	225	248
Bekleidungsindustrie	913	840	856	935
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	1 217	1 377	1 926	2 552
Beschäftigte	Anzahl			
Gesamtindustrie	272 646	280 969	288 048	304 900
Chemische Industrie	10 000	10 520	11 019	11 394
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	15 113	15 455	15 191	14 798
Maschinenbau	36 473	35 324	35 097	38 605
Elektrotechnische Industrie	92 313	97 758	102 485	109 758
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	11 166	10 774	10 779	11 767
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	11 424	11 896	11 858	11 943
Bekleidungsindustrie	23 753	23 295	22 979	23 309
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	21 185	21 886	23 460	25 088

s. Vorbemerkung 1 u. 2

1) 1957 Lieferwerte, ab 1958 Fakturenwerte

wichtiger Industrien von West-Berlin

1961	1962	1963	1964	1965	1966
in Mio. DM					
9 096	9 471	9 611	10 544	11 555	12 107
462	493	538	600	667	701
326	336	371	408	470	506
939	972	987	1 077	1 177	1 190
1 456	1 471	1 511	1 608	1 713	1 803
251	251	258	276	290	321
263	285	299	320	351	367
1 063	1 039	999	1 030	1 164	1 158
2 909	3 337	3 416	3 627	4 175	4 365
Anzahl					
313 535	302 622	293 428	286 978	287 912	279 886
12 017	12 093	11 799	11 923	11 677	11 592
14 445	14 185	13 810	13 207	13 309	13 328
40 879	40 092	39 614	39 504	39 178	38 050
115 039	111 791	106 961	101 991	101 171	98 259
11 923	11 204	10 738	10 410	10 175	9 737
11 894	12 086	12 224	11 969	11 884	11 721
23 603	22 346	22 308	23 352	26 203	25 537
25 920	26 163	25 660	25 021	24 332	23 582

C. Wichtige Produktionszahlen aus

	Maßeinheit	1957	1958	1959
Produktion				
Pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	128 444	138 716	165 766
Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	t	11 925	13 647	16 151
Seifen aller Art	t	1 297	1 344	1 524
Körperpflegemittel	1000 DM	37 345	44 463	47 481
Fußbodenpflegemittel	t	2 042	1 986	2 444
Dachpappe	1000 qm	5 576	4 944	5 482
Mineralfarben u. Teerfarbstoffe	t	1 660	1 950	2 156
Bleistifte u. chemischer Bürobedarf	1000 DM	5 800	6 400	7 460
Fotochemische Materialien	1000 DM	5 109	4 971	5 900

s. Vorbemerkung 19

der Chemischen Industrie West-Berlins

1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
179 602	209 727	221 081	256 782	288 017	344 170	251 443
17 844	21 394	23 870	22 971	24 418	26 536	25 464
1 424	1 915	1 822	1 970	2 363	2 357	2 642
51 395	61 694	69 827	59 943	60 608	82 425	84 087
2 720	2 864	2 849	2 948	2 687	2 381	2 233
5 574	5 959	6 169	5 817	5 823	5 822	6 158
2 344	2 265	1 836	1 440	1 523	1 539	1 578
8 105	7 871	7 011	5 788	6 482	7 867	9 421
4 645	5 132	5 770	5 395	5 515	7 082	6 465

**17. Entwicklung des Außenhandels der Chemischen Industrie¹⁾
und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland**

Z e i t	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt- wirtschaft	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt- wirtschaft
			i. v. H.			i. v. H.
1957	1 621	31 697	5,1	4 504	35 968	12,5
1958	1 737	31 133	5,6	4 623	36 998	12,5
1959	2 105	35 823	5,9	5 450	41 184	13,2
1960	2 776	42 723	6,5	6 193	47 946	12,9
1961	2 685	44 363	6,1	6 486	50 978	12,7
1962	2 936	49 498	5,9	6 838	52 975	12,9
1963	3 347	52 277	6,4	7 865	58 310	13,5
1964	4 033	58 839	6,9	8 974	64 920	13,8
1965	4 841	70 448	6,9	9 870	71 651	13,8
1966	5 157	72 674	7,1	11 579	80 627	14,4
1966 Januar	380	5 786	6,6	853	5 970	14,3
Februar	388	5 587	6,9	864	5 960	14,5
März	493	6 739	7,3	1 034	7 026	14,7
April	442	5 906	7,5	925	6 237	14,8
Mai	450	6 166	7,3	958	6 806	14,1
Juni	473	6 176	7,7	984	6 580	15,0
Juli	431	5 911	7,3	983	6 832	14,4
August	407	5 796	7,0	944	6 149	15,4
September	414	5 928	7,0	943	6 910	13,6
Oktober	430	6 429	6,7	989	7 234	13,7
November	415	6 118	6,8	977	6 875	14,2
Dezember	433	6 132	7,1	1 127	8 047	14,0

beachte Vorbemerkung 3 und 4

¹⁾ deutsche Abgrenzung

18. Außenhandel der Chemischen Industrie

Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1961	1962	1963	1964	1965	1966
in Mio. DM						
Welt	2 684,9	2 935,5	3 346,6	4 033,4	4 841,3	5 156,8
Frankreich	321,3	364,6	421,5	536,0	639,8	707,7
Belgien-Luxemburg	172,1	202,0	245,6	279,3	353,4	452,3
Niederlande	236,7	282,2	344,7	442,2	625,7	711,6
Italien	184,7	210,6	232,7	307,5	402,6	433,8
E W G	914,8	1 059,3	1 244,5	1 565,0	2 021,5	2 305,4
Großbritannien	161,3	206,1	255,4	310,7	339,8	311,1
Norwegen	71,8	70,6	80,4	104,3	117,1	124,5
Schweden	40,3	51,8	54,6	54,9	60,3	55,8
Dänemark	17,7	19,6	23,8	30,2	30,5	34,1
Schweiz	253,7	266,5	294,7	306,5	338,4	333,4
Österreich	44,3	44,9	47,8	58,0	61,6	56,4
Portugal	11,1	15,9	19,0	26,0	32,9	28,0
E W G + E F T A	1 515,2	1 734,8	2 020,1	2 455,6	3 002,1	3 248,6
übrige europäische						
OECD-Staaten	54,6	58,1	57,1	60,5	60,7	64,8
Europäische O E C D	1 569,7	1 792,8	2 077,1	2 516,1	3 062,8	3 313,4
übriges Westeuropa	21,2	26,4	41,2	31,6	31,8	33,0
Osteuropa	113,7	112,7	114,9	139,2	161,6	198,1
darunter Sowjetunion	42,5	42,5	33,4	37,9	45,0	65,2
Europa	1 704,7	1 931,9	2 233,2	2 687,0	3 256,2	3 544,6
Afrika	90,4	93,8	110,4	131,8	129,4	116,7
Asien	81,1	74,2	67,9	86,7	173,1	205,0
darunter Japan	32,6	35,3	33,1	36,3	102,9	109,5
Amerika	801,1	830,5	917,0	1 080,0	1 215,7	1 205,7
darunter USA	711,3	742,4	831,7	990,9	1 126,1	1 119,6
Kanada	33,5	30,4	27,2	27,3	30,6	24,1
Australien u. Ozeanien	5,6	5,2	8,8	24,8	36,4	49,5
nicht ermittelte Länder	2,1	—	9,2	23,0	30,4	35,4

s. Vorbemerkung 3 und 4

der Bundesrepublik Deutschland nach Ländern

Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	in Mio. DM					
Welt	6 486,1	6 838,1	7 864,8	8 974,0	9 870,1	11 579,5
Frankreich	431,9	524,5	647,1	751,1	835,7	1 036,7
Belgien-Luxemburg	328,7	363,7	407,5	497,1	576,2	675,0
Niederlande	462,8	385,3	570,0	673,0	723,8	898,0
Italien	457,2	511,8	641,0	652,5	721,6	911,4
E W G	1 680,5	1 885,2	2 265,6	2 573,7	2 857,3	3 521,0
Großbritannien	297,3	341,3	435,5	521,7	529,9	540,1
Norwegen	110,6	108,6	116,1	142,6	156,9	154,8
Schweden	295,7	303,7	345,1	376,3	399,4	416,2
Dänemark	234,7	241,6	240,3	283,2	295,6	317,1
Schweiz	395,0	414,9	437,1	549,6	575,2	598,2
Österreich	325,8	336,0	353,2	411,3	441,3	500,4
Portugal	76,1	77,0	90,4	111,5	127,2	129,8
E W G + E F T A	3 415,8	3 708,3	4 283,3	4 969,9	5 382,8	6 177,6
übrige europäische						
OECD-Staaten	263,1	303,2	373,0	407,3	495,9	589,1
Europäische O E C D	3 678,9	4 011,5	4 656,3	5 377,2	5 878,7	6 766,7
übriges Westeuropa	204,2	189,9	234,6	270,4	280,9	339,0
Osteuropa	233,0	273,4	344,1	438,4	528,2	620,9
darunter Sowjetunion	49,1	84,7	87,4	97,4	120,3	129,4
Europa	4 116,1	4 474,7	5 235,0	6 085,9	6 687,8	7 726,6
Afrika	281,0	315,6	388,3	407,0	462,1	486,6
Asien	922,6	826,4	912,3	1 019,7	1 082,7	1 321,9
darunter Japan	210,1	172,8	237,1	257,4	229,7	301,5
Amerika	988,2	1 015,8	1 114,5	1 267,2	1 379,0	1 681,7
darunter USA	276,9	318,4	352,6	369,1	428,9	563,7
Kanada	50,6	48,9	54,7	62,8	72,1	99,2
Australien u. Ozeanien	100,8	122,6	141,0	145,6	162,4	153,4
nicht ermittelte Länder	77,4	83,0	73,8	48,4	96,1	209,3

**19 a. Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr 1966 chemischer Erzeugnisse
(Binnenmarktversorgung)¹⁾**

Bundesrepublik Deutschland	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
I. Industriechemikalien			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	154 979	8 947	9 501
Salzsäure und Flußsäure	80 160	749	4 504
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	77 071	8 435	10 198
Sonst. Säuren einschl. Siliciumdioxid	140 143	12 856	52 290
Ammoniak	165 731	6 000	13 981
Ätzalkalien einschl. Natrium- und Kaliumperoxid	190 226	9 111	40 044
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	211 297	32 328	68 180
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	155 407	24 064	141 693
Wasserstoffperoxid	20 841	8 578	8 631
Salze der Schwefelsäuren	179 956	11 606	77 420
Salze der Halogensäuren	101 096	20 147	53 517
Nitrate, Nitrite	40 516	3 796	13 707
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	228 580	48 697	59 237
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate (ohne Kaliumcarbonat)	244 422	18 361	28 663
Salze sonst. anorganischer Säuren	240 314	20 557	76 888
Carbide	157 615	13 921	23 715
Verbindungen der Edelmetalle	121 043	5 358	17 188
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	56 285	2 231	17 519
Technische Gase einschl. Trockeneis	307 579	3 045	4 532
Halogene	34 084	13 576	854
Kohlenstoff	159 266	38 359	44 084
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	187 697	186 209	158 550
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	3 254 308	496 931	924 896

¹⁾ s. Vorbemerkung 16

²⁾ abgesetzte Produktion

Bundesrepublik Deutschland	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	155 984	25 176	16 963
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	675 258	262 080	157 894
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	436 040	76 107	109 923
Alkohole ³⁾	566 152	119 990	182 424
Phenole ³⁾	136 539	30 351	99 346
Äther ³⁾	204 420	22 640	55 073
Aldehyde und Ketone ³⁾	172 252	51 786	68 144
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	1 001 933	106 158	458 536
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	705 023	101 093	522 513
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	542 728	129 369	445 731
Gereinigte und veredelte Naturharze	31 094	56 547	12 057
Wachse	97 995	9 324	63 252
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	310 955	126 493	111 638
Natürl. ätherische Öle und Riechstoffe	25 326	57 202	31 921
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	323 014	91 435	211 609
Organische Industriechemikalien insgesamt	5 384 713	1 265 751	2 547 024

³⁾ einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Bundesrepublik Deutschland	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	2 591 532	108 251	641 732
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	597 459	30 644	441 223
Kunststoffe insgesamt	4 177 617	663 574	1 712 434
davon:			
Kondensationsprodukte	1 397 228	216 241	501 794
Polymerisationsprodukte	2 227 335	360 147	1 022 773
Kunststoffe auf Zellulosebasis	440 703	64 482	158 605
sonst. Kunststoffe	112 351	22 704	29 262
Synth. Kautschuk	450 407	185 051	145 030
Chemiefasern	3 050 378	413 526	796 088
Mineralfarben u. ä.	817 500	65 575	319 194
Druckfarben	357 530	3 629	37 761
Organische Farbstoffe	1 121 769	83 717	703 925
Lacke u. Anstrichmittel einschl. Verdünnungen	2 120 280	62 771	198 429
Klebstoffe und Bindemittel	466 613	12 504	114 949
Gerbstoffe, Leder- und Textilhilfsmittel	747 837	37 483	309 624
Sonst. industrielle Hilfsmittel	634 830	56 655	326 841
Dachpappe, Bauten-, Holz- und Feuerschutzmittel	446 726	10 570	16 877
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	1 086 420	244 991	432 603
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	18 666 898	1 978 941	6 196 710
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	4 068 735	329 705	1 060 941
Seifen und Waschmittel	1 782 173	43 333	52 175
Körperpflegemittel	1 400 260	52 701	75 101
Fotochemische Materialien	619 227	189 875	307 648
Chemischer Bürobedarf	377 406	37 665	109 908
Putz- und Pflegemittel, Kerzen	496 096	20 202	53 670
Pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	303 574	22 834	65 559
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	9 047 471	696 315	1 725 002

19 b. Übersicht über die Binnenmarktversorgung der Chemischen Industrie

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
Bundesrepublik Deutschland	36 353 390	4 437 938	11 393 632
Binnenmarktversorgung	29 397,7 Mio. DM		

20. Investitionen der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland

	Investitionen insgesamt	Investitionsquote ¹⁾	Investitionsintensität ²⁾
	Mio. DM	i. v. H.	DM
1953	655,6	6,4	2 100
1954	943,0	8,4	2 800
1955	1 288,4	9,5	3 500
1956	1 433,1	9,6	3 700
1957	1 457,4	8,7	3 600
1958	1 636,3	9,3	3 900
1959	1 692,6	8,4	3 900
1960	2 387,7	10,5	5 200
1961	2 656,9	11,1	5 500
1962	2 280,0	9,0	4 700
1963	2 338,8	8,6	4 700
1964	2 807,8	9,0	5 400
1965	3 757,7	11,0	7 000
1966	4 102,5	11,2	7 600

s. Vorbemerkung 17

¹⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte

²⁾ Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

21. Produktionsvolumen Organische Synthese

A. Verbrauch von Primärchemikalien zur Herstellung organischer Folgeprodukte

Zeit	Gesamt- verbrauch	davon auf:			
		Erdöl-/Erdgasbasis		Kohlebasis	
	1000 t-C ²⁾	1000 t-C	i. v. H. ¹⁾	1000 t-C	i. v. H. ¹⁾
1957	666	160	24	506	76
1958	820	238	29	582	71
1959	1 034	414	40	620	60
1960	1 300	572	44	728	56
1961	1 425	712	50	713	50
1962	1 640	935	57	705	43
1963	1 803	1 132	63	671	37
1964	2 143	1 548	72	595	28
1965	2 462	1 805	73	657	27
	3 133 ³⁾	2 260 ³⁾		873 ³⁾	
1966	3 738 ³⁾	2 884 ³⁾	77	854 ³⁾	23

B. Aufteilung des Verbrauchs von Primärchemikalien⁴⁾ 1965

	Verbrauch insgesamt	davon auf:	
		Erdöl-/Erdgas- Basis	Kohle- Basis
	1 000 t-C		
Kohlenoxid	282	155	127
Methan	37	37	—
Aethan und Aethylen	589	586	3
Acethylen	294	139	155
Propan und Propylen	240	240	—
Butan, Butylen und Butadien	198	198	—
Nichtaromatische Kohlenwasserstoffe, C ₅ und höher	241	229	12
Benzol	334	92	242
Toluol	57	57	—
Xylole	72	72	—
Naphtalin	118	—	118
insgesamt	2 462	1 805	657

s. Vorbemerkung 18

1) gerundet

2) Menge Kohlenstoffgehalt

3) Effektivmengen

4) Quelle: OECD

	Einheit	Gesamte Industrie ¹⁾		Bergbau	
		absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
Beschäftigte	1 000	8 384,8	— 0,9	435,5	— 8,2
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	12 220,9	— 3,4	655,8	— 11,2
Umsatz insgesamt	Mio. DM	388 029,1	+ 3,6	10 099,2	— 4,8
Auslandsumsatz	Mio. DM	66 309,2	+ 12,7	2 073,6	— 4,9
Löhne	Mio. DM	59 504,0	+ 4,2	3 884,8	— 8,0
Gehälter	Mio. DM	26 981,5	+ 10,4	1 114,2	— 0,2
Löhne u. Gehälter	Mio. DM	86 485,5	+ 6,0	4 999,0	— 6,3

¹⁾ einschl. Nahrungs- und Genussmittelindustrien, die hier nicht in einer der rechten Spalten als gesonderte Gruppe ausgewiesen werden.

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie		Investitionsgüterindustrie		Verbrauchsgüterindustrie		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr	absolut	Veränderung i. v. H. gegenüber Vorjahr
1 770,5	- 1,9	3 617,3	- 0,3	2 040,0	+ 0,4	542,9	+ 1,5
2 632,4	- 4,8	5 090,4	- 3,1	3 070,5	- 1,7	673,8	- 0,3
111 591,6	+ 3,2	138 685,0	+ 4,5	72 354,6	+ 3,8	36 596,1	+ 7,5
19 694,4	+13,3	37 507,6	+13,9	5 964,4	+12,4	9 959,1	+17,4
14 066,5	+ 2,0	25 167,3	+ 5,6	13 072,4	+ 7,1	3 720,5	+ 8,1
6 622,4	+ 9,5	13 039,3	+11,7	4 322,8	+10,8	3 182,1	+11,5
20 688,8	+ 4,3	38 206,6	+ 7,6	17 395,2	+ 8,0	6 902,6	+ 9,6

23. Internationale Chemiedaten¹⁾

	Umsatz			Beschäftigte		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Mio. US-\$			1000		
Bundesrep. Deutschland	6 275	6 985	7 680	436	453	462
Frankreich	4 595	5 130	5 530	262	267	273
Italien	3 880	4 270	4 520	190	195	193
Niederlande	995	1 190	1 380	68	71	74
Belgien	710	770	880	57	56	57
E W G	16 455	18 345	19 990	1 013	1 042	1 059
Schweden	520	600	675*)	31	33	34*)
Norwegen	230	255	270*)	18	18	18
Dänemark	220	260	280	17a)	18a)	28
Großbritannien	5 415	6 000	6 360	401	400	408
Spanien	1 020	1 190	1 475	145	148	146
Schweiz	650*)	720*)	810*)	49	50	50
Osterreich	310	340	385	34	35	36
USA ²⁾	30 800	33 600	36 000	865	877	918

	Nettoproduktionswert			Investitionen		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Mio. US-\$			Mio. US-\$		
Bundesrep. Deutschland	3 385	3 770	4 225	520	637	939
Frankreich	1 845	2 065	2 210	335	342	393
Italien	1 280	1 440	1 610	448	428	364
Niederlande	365	455	525	129	167	193
Belgien	285	310	350	80	91	120
E W G	7 160	8 040	8 920	1 512	1 665	2 009
Schweden	250	300	320*)	77	68	70*)
Norwegen	120	130	140*)	40	38	30
Dänemark	120	140	.	36b)	47b)	55b)
Großbritannien	2 415	2 675	2 850	412	529	712
Spanien	385	430	525	83	107	163
Schweiz
Osterreich	125*)	135*)	155*)	.	.	.
USA ²⁾	17 443	19 135	20 500*)	1 650	1 970	2 590

s. Vorbemerkung

1) OECD-Abgrenzung; z. T. berichtigte Zahlen

2) Landesabgrenzung

a) nur Arbeiter

b) einschl. Ölmühlen und Kautschukbearbeitungsbetriebe

24. Außenhandel einiger OECD-Mitgliedstaaten

Gesamtwirtschaft	Einfuhr			Ausfuhr		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Mio. US-\$			Mio. US-\$		
Bundesrep. Deutschland	13 019	14 613	17 472	14 616	16 215	17 892
Frankreich	8 724	10 067	10 336	8 080	8 990	10 048
Italien	7 581	7 239	7 347	5 075	5 962	7 188
Niederlande	5 967	7 057	7 462	4 962	5 808	6 393
Belgien/Luxemburg	5 126	5 952	6 374	4 853	5 618	6 382
E W G	40 417	44 928	48 991	37 586	42 593	47 903
Schweden	3 386	3 850	4 379	3 199	3 669	3 973
Norwegen	1 822	1 983	2 206	1 074	1 291	1 443
Dänemark	2 113	2 596	2 811	1 864	2 075	2 273
Großbritannien	13 496	15 438	16 138	11 424	11 912	13 227
Spanien	1 955	2 244	3 003	736	954	967
Schweiz	3 235	3 591	3 671	2 402	2 632	2 939
Österreich	1 675	1 863	2 101	1 326	1 446	1 600
USA	17 014	18 600	21 366	22 922	26 086	27 003

Chemische Erzeugnisse ¹⁾	Einfuhr			Ausfuhr		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Mio. US-\$			Mio. US-\$		
Bundesrep. Deutschland	588	746	928	1 703	1 972	2 175
Frankreich	538	691	773	778	935	1 082
Italien	453	510	537	402	530	648
Niederlande	378	468	530	454	577	699
Belgien/Luxemburg	326	394	453	359	400	481
E W G	2 283	2 809	3 221	3 696	4 414	5 085
Schweden	273	334	374	104	125	141
Norwegen	129	157	181	94	111	130
Dänemark	193	228	257	87	100	113
Großbritannien	597	763	845	1 073	1 222	1 307
Spanien	178	229	294	37	55	80
Schweiz	269	338	367	468	528	588
Österreich	138	177	197	45	68	77
USA	601	765	844	2 032	2 657	2 693

s. Vorbemerkung

¹⁾ OECD-Abgrenzung

25. Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie wichtiger Staaten
Produktionsindex 1958 = 100

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande ¹⁾	Belgien
1959	114	109	121	.	120
1960	131	126	144	.	135
1961	140	136	167	.	141
1962	155	149	191	154	159
1963	171	162	207	165	176
1964	193	177	226	201	190
1965	214	193	235	231	204

Z e i t	Norwegen	Dänemark ²⁾	Großbritannien	Österreich	USA ³⁾
1959	111	.	111	112	110
1960	109	.	124	134	117
1961	123	100	125	144	123
1962	132	112	131	150	136
1963	138	118	141	160	149
1964	153	133	155	176	160
1965	163	140	162	200	173

s. Vorbemerkung

¹⁾ Basis 1958 nach SITC, jedoch einschl. synthetischer Fasern

²⁾ Basis 1961

³⁾ Landesabgrenzung, Basis 1957-59

26. Preisentwicklung in der Chemischen Industrie wichtiger Staaten
Preisindex 1958 = 100

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien
1959	99	104	97	.	100
1960	98	105	95	.	99
1961	97	110	94	.	97
1962	95	107	93	.	97
1963	94	107	97	.	97
1964	94	109	102	.	101
1965	97	110	105	.	101

Z e i t	Norwegen	Schweden	Dänemark	Großbritannien	USA ¹⁾
1959	.	97	99	99	.
1960	103	99	100	97	.
1961	106	99	101	97	98
1962	108	99	101	97	97
1963	109	98	101	97	96
1964	109	100	101	98	97
1965	112	104	104	100	97

s. Vorbemerkung

¹⁾ Landesabgrenzung, Basis 1957—1959; Index für Dezember jeden Jahres

